

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Herbstmesse Gaggenau

Warm-Up am Freitag
mit Freifahrten von 17.30 – 18 Uhr
bei den Schaustellern

**Wochenmarkt
in der Hauptstraße**
Samstag, 23.9.

**Verkaufsoffener
Sonntag**
24.9., 13 bis 18 Uhr



**22.9. –
25.9.17**



Der Soroptimist Basar findet in diesem Jahr zum fünften Mal statt: Am Samstag, 23. und Sonntag, 24. September, kommen Schnäppchenjäger im Gemeindehaus St. Josef in Gaggenau auf ihre Kosten. Die Angebotspalette ist denkbar breit. Infos auf Seite 16

Am Sonntag ist Bundestagswahl

Am So., 24. Sept., sind Bundestagswahlen. Mit zwei Kreuzchen können rund 21.000 wahlberechtigte Gaggenauerinnen und Gaggenauer über die neue Zusammensetzung des Deutschen Bundestages mitentscheiden. Fast 4.800 Bürgerinnen und Bürger haben bereits mittels Briefwahlmöglichkeit ihre Wahlunterlagen angefordert. Briefwahl können Gaggenauer, die am Wahltag verhindert sind, noch bis zum morgigen Fr., 22. Sept., 18 Uhr, im Gaggenauer Rathaus beantragen. In äußerst dringenden Fällen, wie plötzliche Krankheit, ist es außerdem möglich, bis Sonntagmittag, 15 Uhr, die Unterlagen im Rathaus abzuholen. Dazu ist die unterschriebene Wahlbenachrichtigung mitzubringen und vorzulegen.

Der Einwurf des roten Wahlbriefes muss am Sonntag bis spätestens 18 Uhr im Rathaus erfolgen. So lange haben auch die 17 Wahllokale in Gaggenau und den Stadtteilen geöffnet, die ab 8 Uhr aufgesucht werden können. Ihr jeweiliges Wahllokal können die Wählerinnen und Wähler ihrer Wahlbenachrichtigung entnehmen. Wie bei den vergangenen Bundestagswahlen wird auch diesmal auf



Unsere Aufnahme zeigt die Auszählung der Stimmen bei der vergangenen Bundestagswahl 2013. Foto: StVw

die Verwendung von Wahlumschlägen verzichtet. Der Stimmzettel soll daher in der Wahlkabine gefaltet werden, bevor er in die Urne gesteckt wird. Um Aufschluss über das Wahlverhalten nach Alter und Geschlecht zu erhalten, werden bei den Wahlen schon seit Jahren nach einem Zufallsprinzip Wahlbezirke zur statistischen Auswertung ausgewählt. Diesmal ist Gaggenau mit den Briefwählern der Stadtteile statistischer Briefwahlbezirk. Der Wahlbezirk 60 Sulzbach ist ebenfalls mit von der Partie - für die Hochrechnung der ZDF-Forschungsgruppe Wahlen. Rund 180 Wahlhelfer sind am Sonntag im Einsatz; neben der Betreuung der Wahllokale obliegt ihnen auch die ordnungsgemäße Durchführung sowie die Auszählung der Wahl. Wahlleiter ist Engelbert Lang, Leiter

aufbereitet anzeigen. Dabei beschränkt sich die App bei der Ergebnisanzeige auf das Wesentliche. Sie zeigt an, was wirklich entscheidend ist: Welcher Bewerber wurde gewählt, wer ist Ersatzbewerber und wie viele Stimmen hat eine Partei in einer Gemeinde oder einem Landkreis erhalten. Die App gibt es für Android und iOS.

des städtischen Bürgerbüros. Wer sich am Wahlabend über die Gaggenauer Ergebnisse informieren will, kann einen Blick ins Internet (www.gaggenau.de) werfen. Zudem ermöglicht die WER-App mit dem Wahlergebnis-Report des KDRS den mobilen Zugriff auf aktuelle Wahlergebnisse. Mit der App lassen sich schnell und einfach alle veröffentlichten Wahlergebnisse übersichtlich

Musikschule spielt beim Kurkonzert

Zum Abschluss der Kurkonzerte spielt die Musikschule Gaggenau am So., 24. Sept., ab 16 Uhr in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.



Hochwasserschutz genießt in Gaggenau einen hohen Stellenwert. Dazu wurden Flussgebietsuntersuchungen vorgenommen - als Grundlage für die späteren Hochwasserschutzmaßnahmen. Um die Bevölkerung über die Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchungen zu informieren, finden öffentliche Veranstaltungen als Bürgerdialoge statt, zu denen Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer recht herzlich einladen. Die Auftaktveranstaltung in der Jahnhalle Gaggenau mit der Vorstellung des Hochwasserschutzge-



samtkonzeptes (unsere Bilder) fand bereits statt, ebenso der Bürgerdialog in der Kulturhalle Bad Rotenfels für die Stadtteile Bad Rotenfels und Oberweier. Auf der Agenda stehen jetzt noch zwei Veranstaltungen: am Di., 26. Sept., 19 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau der Bürgerdialog für die Stadtteile Michelbach und Sulzbach sowie am Mi., 27. Sept., 18 Uhr, in der Merkurhalle Ottenau der Bürgerdialog für die Stadtteile Hörden, Ottenau und Selbach. Die Einzelpräsentationen sind auch im Internet unter www.gaggenau.de abrufbar. Fotos: StVw

„Attraktion für die Region“: Land fördert Rotherma mit fast 900.000 Euro

Tourismusminister Guido Wolf hat Oberbürgermeister Christof Florus einen Förderbescheid aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes in Höhe von 894.878 Euro übergeben. Damit wird der Umbau eines Außenbeckens des Thermal- und Mineralbads Rotherma zu einem überdachten Therapiebecken gefördert. „Gaggenau hat ständig in das Rotherma investiert. Das Rotherma ist eine echte Attraktion für die Region. Umso mehr freue ich mich, dass das Land mit dazu beitragen kann, diese Attraktivität zu erhalten und noch zu steigern“, sagte Wolf.

Oberbürgermeister Florus bedankte sich für die knapp 900.000 Euro hohe Förderung. „Ohne diese Unterstützung hätten wir Probleme gehabt, das vollständig zu stemmen“, bemerkte er angesichts der fast 2,2 Millionen Investitionskosten. Den Außen- in den Innenbereich zu nehmen, sei eine Idee des „Vaters der gesamten Einrichtung“, des (terminlich verhinderten) Rotherma-Geschäftsführers Wolfram Zahnen, gewesen. Mit Blick auf das 1981 eröffnete und seitdem mehrfach sanierte und erweiterte Thermal- und



OB Christof Florus nimmt den Förderbescheid von Minister Wolf entgegen. Links im Bild ist Stadtkämmerer Andreas Merkel zu sehen, rechts der stellvertretende Rotherma-Geschäftsführer Benedikt Lachnicht neben der Landtagsabgeordneten Sylvia M. Felder.

Foto: StVw

Mineralbad attestierte die Landtagsabgeordnete Sylvia M. Felder: „Die Stadt Gaggenau macht hier eine ganz hervorragende Arbeit.“ Sie dankte für die guten Ideen, die im Rotherma umgesetzt werden würden und zur Modernität der Einrichtung

beitragen. Dazu passt, dass das Rotherma in „dem am höchsten prädikatisierten Stadtteil landkreisweit“, im Gaggenauer Badstadtteil Bad Rotenfels, steht, wie Stadtkämmerer Andreas Merkel in Erinnerung rief.

Vereinsschulung „Jugendfreundlicher Verein“ am 5. Oktober im Rathaus

Um effektiv und nachhaltig eine wirksame Alkoholprävention im Landkreis Rastatt zu fördern, wurde für Vereine und Gruppen in der Jugendarbeit das Zertifizierungsprogramm „Jugendfreundlicher Verein“ ins Leben gerufen. Das Programm ist insbesondere für diejenigen Vereine gedacht, die Jugendarbeit machen und/oder Feste durchführen oder sich an Festen beteiligen, an denen auch Jugendliche teilnehmen, wie dies zum Beispiel bei Straßenfesten und Fastnachtsveranstaltungen der Fall ist. Bei den Sitzungen des Sportausschusses Gaggenau und der Gemeinschaft für kulturelle Förderung e.V. im März und April dieses Jahres hatte Gudrun Pelzer vom Landratsamt Rastatt die Zertifizierung zum „Jugendfreundlichen Verein“ kurz vorgestellt und dabei angekündigt, dass eine Schulung für Vereine in Gaggenau folgen soll.

Die Stadtverwaltung Gaggenau unterstützt diese Maßnahme und lädt deshalb die Vertreter der Gaggenauer Vereine recht herzlich zu dieser (maximal zwei Stunden währenden) Vereinsschulung am Donnerstag, 5. Oktober, 18 Uhr, in den Bürgersaal des Rathauses Gaggenau ein. Die Themen und Referenten an diesem Abend sind:

- Maßnahmen zur Alkoholprävention im Landkreis Rastatt und aktuelle Zahlen

(Gudrun Pelzer, Kommunale Suchtauftragte Landkreis Rastatt)

- Jugendschutz und Hausrecht (Sabrina Schröder, Jugendarbeit und Jugendschutz, Landratsamt Rastatt, und Georg Bierbaums, Polizeirevier Gaggenau)
- Alkoholprävention im Jugendalter und Zertifizierung zum Jugendfreundlichen Verein (Wolfgang Langer, Fachstelle Sucht Rastatt/Baden-Baden)

Die Teilnahme an der Vereinsschulung verpflichtet nicht dazu, sich als Verein zertifizieren zu lassen. Sie ist jedoch Bestandteil des Zertifizierungsprozesses: Falls sich ein Verein zur Zertifizierung entschließt, hat er durch die Teilnahme an der Vereinsschulung bereits einen wichtigen Baustein des Zertifizierungsprozesses erworben.

Bei Interesse bittet die Stadtverwaltung um eine kurze Anmeldung bis zum 30. September unter vereine@gaggenau.de oder unter Telefonnummer 962-514. Bisher sind sieben Gaggenauer Vereine und eine Vereinigung Träger des Zertifikats „Jugendfreundlicher Verein“: die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels, die Ottenauer Murgfetzter, der Fußballverein Hörden, der Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde, der Turnerbund Bad Rotenfels 1891 e.V., der Turnverein Hörden 1896 e.V.,

der Obst- und Gartenbauverein Selbach und – als erste Vereinigung – die Abteilung Hörden der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau.

Kundenservice der Stadtwerke am Montag geschlossen

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Aufgrund einer Weiterbildung ist unser Kundenservice am Mo., 25. Sept., für den persönlichen Kundenverkehr geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie uns wie gewohnt unter der Telefonnummer 9885-500. Gerne beantworten wir Ihre Anfrage auch per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de.

Unsere Servicezeiten:
Mo. 8 - 17 Uhr
Di. - Do. 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Fr. 8 - 12 Uhr

Ihre Stadtwerke Gaggenau



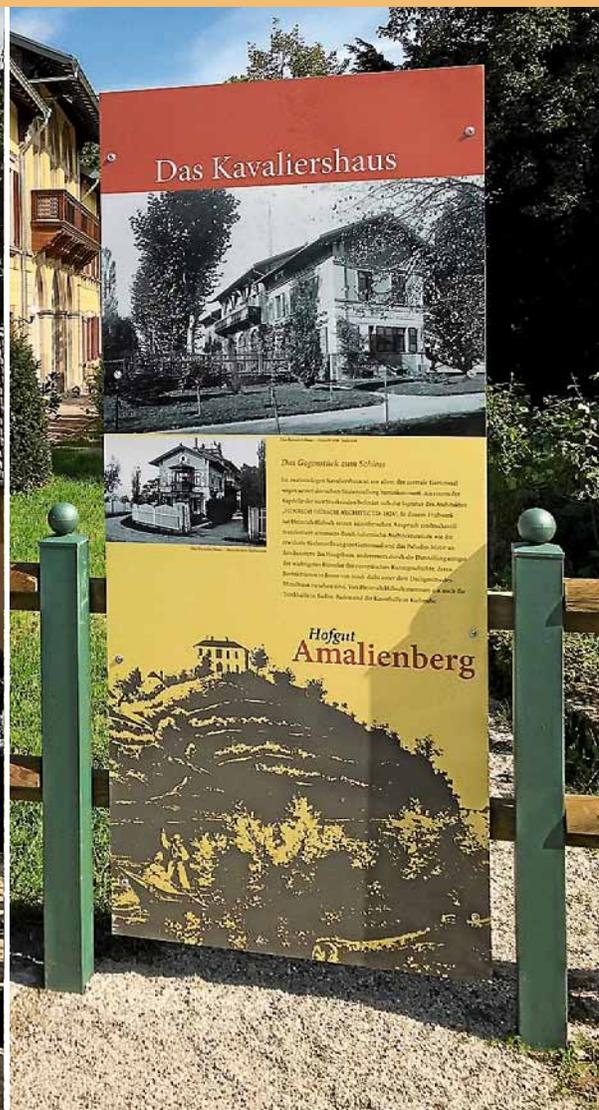
Zweitägiges Hoffest auf





dem Amalienberg

Fotos: Stadtverwaltung



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

23./24. September - Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, ☎ 07221 920320

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23. September

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, ☎ 07225 72121

Sonntag, 24. September

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, ☎ 07224 991780

Alle Angaben ohne Gewähr!

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Mi., 18. Okt., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Oberge-

schoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Am 4. Oktober

Bürgermeister Pfeiffer berät in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen in besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am Mi., 4. Okt., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr, das Gespräch mit Bürgermeister Michael Pfeiffer suchen.

Er ist in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 105 / Eingang über Sekretari-

at, Zimmer-Nummer 104) anzutreffen. Interessierte melden sich im Vorfeld telefonisch oder per E-Mail an (Tel. 07225 962-411, E-Mail: buergermeister@gaggenau.de) und nennen ihr Anliegen, damit Bürgermeister Pfeiffer, der auch Baudezernent ist, sich auf das jeweilige Thema vorbereiten kann.

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

25. September, 70 Jahre
Renate Garreis,
Waldstraße 17, Gaggenau

26. September, 80 Jahre
Karl Kraft,
Furtwänglerstraße 57, Ottenau

26. September, 75 Jahre
Günter Eisele,
Ortsstraße 77, Oberweier

27. September, 75 Jahre
Inge Schmid,
Schillerstraße 11, Gaggenau

28. September, 75 Jahre
Ingrid Abendschön,
Mahlbergstraße 13, Freiolsheim

28. September, 70 Jahre
Katharina Behr,
Viktoriastraße 22, Gaggenau

29. September, 90 Jahre
Heribert Vanck,
Eisenbahnstraße 10 E, Bad Rotenfels

29. September, 85 Jahre
Elsa Rodenwoldt,
Murgstraße 3, Hörden

29. September, 70 Jahre
Michael Wessel,
Finkenweg 13, Ottenau

30. September, 90 Jahre
Heinrich Wewer,
Im Grünling 38, Ottenau

30. September, 80 Jahre
Ingeborg Schächinger,
Mozartstraße 25, Ottenau

30. September, 75 Jahre
Gert Weber,
Rommelstraße 11, Gaggenau

30. September, 70 Jahre
Klaudia Bock,
Alban-Stolz-Straße 6, Bad Rotenfels

1. Oktober, 80 Jahre
Martha Laub,
Herrenalber Straße 12, Moosbronn

1. Oktober, 75 Jahre
Rolf Gramm,
Wißstraße 9, Gaggenau

Ehejubiläen

30. September, goldene Hochzeit
Petar Simic und Ehefrau Veronika,
Raiffeisenstraße 5 A, Bad Rotenfels

30. September, goldene Hochzeit
Dieter Wening und Ehefrau Roswitha,
Südend 8, Hörden



Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer (2.v.r.) lobte als Vorsitzende des Heimatvereins die Vorzüge der Esskastanie.



Die Ehrengäste bestaunten die Vielfalt der heimischen Apfelsorten. Fotos: StVW

Facettenreicher Streuobsttag des Landkreises im Keschtendorf Oberweier

Der siebte Streuobsttag im Landkreis fand im schönen Keschtendorf der Stadt Gaggenau, in Oberweier, statt. „Sie haben den idealen Standort für Ihre Veranstaltung ausgesucht“, hieß Oberbürgermeister Christof Florus die Gäste willkommen. Bereits die alten Römer haben die Esskastanie in diese Gegend gebracht. Und auch die heutigen Oberweierer wissen mit diesem Pfund zu wuchern. So hat die rührige und engagierte Interessengemeinschaft Keschteweg-Runde Oberweier in diesem Zeichen einen wunderbaren Weg angelegt. Er führt durch eine malerische Landschaft und ist zudem ausgesprochen informativ. Die Interessengemeinschaft war beim Streuobsttag mit von der Partie, ebenso wie der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier, der, kundig mit der Materie, Produkte aus Esskastanien vorstellte.

Überhaupt wird Landschaftspflege in Oberweier wie in Gaggenau groß geschrieben. „Zusammen mit den Obst- und

Gartenbauvereinen pflegen und halten wir die Seitentäler frei. Unter anderem dafür haben wir bei der Stadtverwaltung die Abteilung ‚Umwelt‘ ins Leben gerufen. Ihr Fokus ist natürlich auch auf das hohe Kulturgut der Streuobstwiesen gerichtet. Die Bürgeraktion ‚Ein Tag für Gaggenau‘, die in der Stadt und ihren schönen Ortsteilen fortlebt, kam immer wieder auch Streuobstwiesen zugute. Dabei wussten wir die Ehrenamtlichen des Arbeitskreises ‚Umwelt und Natur‘ mit im Boot. Sie hatten die Idee einer ‚Hochzeitswiese‘, die zusammen mit fachkundigen Bürgern in Sulzbach verwirklicht wurde und jetzt - dank des OGV Bad Rotenfels - zwischen dem Badstadtteil und Winkel als ‚Hochzeitsweg‘ fortlebt. Ich freue mich deshalb sehr, dass der Streuobsttag des Landkreises heute hier in Gaggenau-Oberweier stattfindet“, sagte Oberbürgermeister Florus. Pflege und Ernte der wunderschönen Streuobstwiesen seien keine Selbstverständlichkeit, Vereine seien für die Zukunft unserer Landschaft

ein ganz wichtiger Bestandteil. Am Werk sei eine „Gemeinschaft aus Ehrenamt, Kommune und Landkreis“, die versuche, die Landschaft zu erhalten, lobte der OB. Landrat Jürgen Bäuerle bezeichnete den Streuobsttag als „wichtiges Forum für die Kultur unserer Heimat“. Er sei eine wichtige „Info-Plattform für alle Menschen, die am Obstbau interessiert sind“.

Es gehe darum, die Bedeutung der Streuobstbäume ins Gedächtnis zu rufen. Ausgewählte Fachvorträge zeugten in Oberweier von der Qualität der Veranstaltung, für das leibliche Wohl und die Musik sorgten die gastgebenden Vereine aus Oberweier. Ein abwechslungsreiches Programm lockte mit seinen Angeboten, zudem gab es viele Aussteller und Mitwirkende. Den Organisatoren vom Landkreis um Kreisfachberater Uwe Kimberger und den Veranstaltern vor Ort - der OGV Oberweier bewirtete, der Gesangverein „Eintracht“ Oberweier umrahmte musikalisch - gebührt dafür großer Dank.

Bismarckstraße gesperrt

Am Di., 26. Sept., beginnen die Straßenbauarbeiten in der Bismarckstraße zwischen der Schulstraße und dem Grittweg. Die Gehwege werden neu gepflastert und erhalten neue Baumstandorte und Parkplätze. Zum Abschluss der Baumaßnahme wird die Straßenfläche aufgefäst und mit einem neuen Asphaltbelag versehen. Aufgrund dieser Arbeiten wird die Bismarckstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Die Umleitung über die Schulstraße und Waldstraße ist ausgewiesen. Die Anlieger können ihre Grundstücke teilweise anfahren, weil die Arbeiten halbseitig durchgeführt werden. Zu Fuß sind die Grundstücke jederzeit erreichbar. Die Baumaßnahme läuft voraussichtlich bis Ende November.



Während ihres Aufenthalts in Gaggenau hat sich MdB Ursula von der Leyen, Bundesministerin der Verteidigung, ins Goldene Buch der Stadt eingetragen. Foto: Mandic

Gemeinschaft für kulturelle Förderung beschließt Namensänderung in Musikausschuss



Die geehrten Vereinsfunktionäre zwischen Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle und Jürgen Schmidt, Vorsitzender der Gemeinschaft für kulturelle Förderung. Foto: StVw

Als die Gemeinschaft für kulturelle Förderung Gaggenau e. V. neulich tagte, waren alle 29 Mitgliedsvereine vertreten. Vorsitzender Jürgen Schmidt führte durch die Sitzung, nachdem Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle die Grüße von Oberbürgermeister Christof Florus überbracht hatte.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch das Ensemble „Sax & Co.“ des Musikvereins Stadtkapelle Gaggenau e. V., das Gerold Stefan dirigierte. Einstimmig beschloss die Gemeinschaft, fortan „Musikausschuss Gaggenau“ zu heißen, nachdem Vorsitzender Schmidt die damit einhergehende Satzungsänderung erläutert hatte. Beim Adventsmarkt 2017 (1. bis 17. Dezember) sollen unter anderem der Musikverein Michelbach, der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels, der Gesangverein „Frohsinn“ Bad Rotenfels, der Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau und der Fanfarenzug des Ottenauer Carnival Clubs (OCC) die Musik machen. Ihre Zusammenkunft nutzte die Gemeinschaft für kulturelle Förderung auch dazu, verdiente Vereinsfunktionäre zu ehren. So erhielten Marx Thomann, seit 46 Jahren Schriftführer beim MGV-Sängerbund Gaggenau, und Franz Wagner, seit 40 Jahren Vorsit-

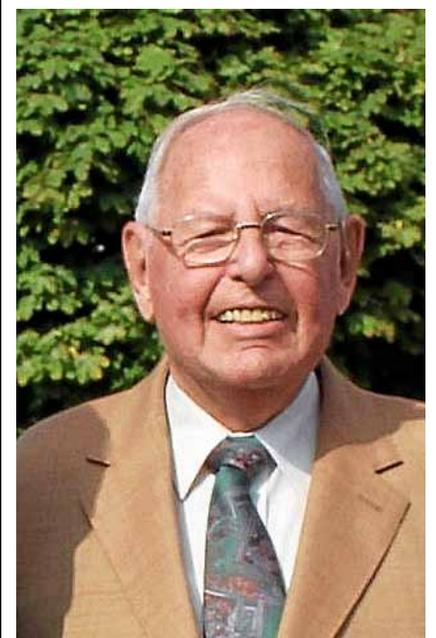
zender des Gesangvereins „Frohsinn“ Bad Rotenfels, jeweils die Städtische Ehrennadel in Gold mit Edelstein. Astrid Spannagel, seit 20 Jahren Spielervorstand bei der Harmonika-Vereinigung Gaggenau, wurde mit der Städtischen Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Städtische Ehrennadeln in Bronze gingen an Michael Kappenberger, seit zehn Jahren Zweiter Vorsitzender beim Musikverein „Harmonie“ Ottenau, Alfred Lang, seit zehn Jahren Schriftführer beim Musikverein „Harmonie“ Ottenau, Erhard Rieger, seit zwölf Jahren Kassierer bei der Guggemusik Haffe-Riewer e. V., und Marco Weber für insgesamt 14 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in unterschiedlichen Funktionen beim Guggemusik Haffe-Riewer e. V.

Weitere Tagesordnungspunkte zum Thema Jugendbeteiligung und Jugendfreundlicher Verein erläuterte die Vereinsansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung, Katharina Twardon. Abschließend wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung vom Vorsitzenden der Stadtkapelle Gaggenau, Helmut Hirth, dazu eingeladen, ein köstliches Quiche zu genießen und so den Abend ausklingen zu lassen.

Pfarrer Gerhard Eibler verstorben

Im Alter von 89 Jahren ist Pfarrer Gerhard Eibler verstorben. „Mit ihm verliert die Stadt Gaggenau eine überaus geschätzte und engagierte Persönlichkeit“, betont Oberbürgermeister Christof Florus.

„Von 1972 bis 1990 hat er sein Amt als evangelischer Stadtpfarrer in Gaggenau mit großem Engagement ausgeübt. In den vielen Jahren seiner seelsorgerlichen Tätigkeit hat er das kirchliche und örtliche Leben in unserer Stadt wesentlich mitgeprägt. Besonders am Herzen lagen ihm die Errichtung von Altenheimen und Kindergärten sowie die Entwicklung in der Krankenpflege. Als Gründungsmitglied des Gaggenauer Altenhilfevereins war er maßgeblich an den Planungen für den Bau des Helmut-Dahringer-Hauses beteiligt. Auch die Arbeit mit jungen Menschen hat ihm viel Freude bereitet. Für diese außerordentlichen und besonderen Verdienste wurde er 1990 mit der Ehrenmedaille der Stadt Gaggenau ausgezeichnet. Seine Verdienste um die Gaggenauer Altenhilfe wurden 2014 mit der Namensgebung für das dritte Pflegeheim in Gaggenau, das ‚Gerhard-Eibler-Haus‘, gewürdigt. Für all das, was er für unsere Stadt und zum Wohle ihrer Bürger getan hat, gebühren ihm Dank und Anerkennung. Der Gemeinderat, der Gaggenauer Altenhilfeverein e. V. und die Bürger von Gaggenau werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren“, so Oberbürgermeister Florus.



Gerhard Eibler (1928-2017). Foto: StVw

Konrad-Adenauer-Straße gesperrt

Aufgrund eines Straßenfestes im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Murganabades ist die Konrad-Adenauer-Straße zwischen der Einmündung Hirschstraße und der Einmündung Amalienbergstraße am Sa., 30. Sept., von 8 bis 21 Uhr, voll gesperrt.

Vollsperrungen in Ottenau und Sulzbach

Aufgrund von Bauarbeiten kommt es zu nachfolgenden Vollsperrungen: In der Albrecht-Dürer-Straße in Höhe der Hausnummer 5 von Dienstag, 26. bis Mittwoch, 27. September, sowie in der Straße Am Alten Friedhof in Höhe der Hausnummer 4 am Montag, 25. bis Dienstag, 26. September.

Gaggenauer Flüchtlingsprojekt siegt bei Wettbewerb „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“

Gaggenau gehört zu den Kommunen, aus denen die Sieger der dritten Auflage des Staatsanzeiger-Wettbewerbs „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“ stammen. Sie wurden im Rahmen eines Festakts im Neuen Schloss in Stuttgart ausgezeichnet. An dem Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft von Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, stand, haben 83 Projekte in fünf Kategorien teilgenommen. Zu den Partnern gehören der Gemeindetag Baden-Württemberg, der Landkreistag Baden-Württemberg und der Städtetag Baden-Württemberg. Der einzige landesweite Bürgerbeteiligungswettbewerb fand zum dritten Mal statt. Gaggenau siegte mit dem Projekt „Wenn Flüchtlinge Flüchtlingen helfen“.



Staatsrätin Gisela Erler, eingerahmt von der Gaggenauer Bürgerpreisträgerin Ingrid Chaventré und Shaima Al-Giraiti (rechts) sowie Carmen Merkel (Stadt Gaggenau) und Gudrun Heute-Bluhm (Städtetag).
Foto: privat

Sprache, so sagt Bürgerpreisträgerin Ingrid Chaventré, ist das wichtigste Element für Integration, Wohlbefinden und ganz wesentlich fürs Weiterkommen. Die Sozial- und Berufspädagogin hat in Gaggenau ehrenamtlich ein Modell der Selbsthilfe aufgebaut. Drei junge Frauen, selbst Geflüchtete, unterrichteten Flüchtlinge mehrmals in der Woche in deutscher Sprache. Das reichte von der Alphabetisierung bis zum Fortgeschrittenkurs. Annika Weber ist im städtischen Amt für Gesellschaft und Bildung Mitarbeiterin der Koordinierungsstelle Flüchtlinge. Sie betreut die Ehrenamtlichen der Flüchtlingsinitiativen in Gaggenau und kümmert sich mit um die Maßnahmen zur Integration und zur Sprachförderung. In diesem Unterrichtsmodell sieht sie eine große Chance, sowohl für die „Flüchtlings-Schüler“ als auch für die „Flüchtlings-Lehrerinnen“. Suaad Said Azis und Shaima Al-Giraiti hatte Ingrid Chaventré in ihren Sprachkursen kennengelernt, ermutigt und motiviert. Sprachkursleiterin Chaventré kennt sich in der Integrationsarbeit aus. Das Projekt „Anne lernt Deutsch“ förderte die Integration von türkischen Frauen durch eine erfolgreiche Teilnahme an Sprachkursen. Gemeinsam mit der Gaggenauer Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Carmen Merkel, die das Projekt koordinierte, wurden türkische Frauen zu Bürgermentorinnen ausgebildet. Das Projekt wurde 2012 ausgezeichnet.

Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Alter von 20 bis 60 Jahren waren es vorwiegend Frauen, die das jetzt ausgezeichnete ehrenamtliche Sprachangebot nutzten. Es saßen Syrer neben Irakern, Frauen und Männer aus Somalia neben Flüchtlingen aus Togo oder Eritrea.

Der Unterricht war in Leistungsstufen eingeteilt. Zunächst erfolgte die Alphabetisierung, bei der zum Beispiel arabische Schriftzeichen behutsam in lateinische Schrift transferiert wurden. Shaima Al-Giraiti, Computerspezialistin aus dem Iran, hatte vor acht Monaten noch kein Deutsch gesprochen, jetzt vermittelt sie ihre erstaunlichen Sprachkenntnisse an Flüchtlinge. Suaad Said Azis, Mathematiklehrerin aus dem Irak, unterrichtete zusammen mit Shaima Al-Giraiti. Die Inhalte der Sprachkurse wurden gemeinsam vorbereitet, so dass Ingrid Chaventré kaum mehr in die Deutschstunde einzugreifen hatte. Häufig kümmerte sie sich während der Unterrichtsstunden um die Kinder, die von den Lernenden mitgebracht wurden. Erfolge vermeldete auch

Samira Zarei, die vor ihrer Flucht sieben Jahre Deutschlehrerin im Iran war. Sie unterrichtete in Gaggenau Fortgeschrittene in kleinen Gruppen bis zu fünf Personen. Ihr Ziel war klar: Ihren Schülern soll möglichst bald eine Arbeitsstelle vermittelt werden, zumindest eine Ausbildung. „Sprache“, so Samira, „ist der wichtigste Baustein zur Integration“. Das jetzt ausgezeichnete Sprachprojekt ist zwar zu Ende, ein weiteres mit Shaima Al-Giraiti soll aber folgen.

Neuer Taschenstadtplan jetzt kostenlos erhältlich

Der Taschenstadtplan für die Stadt Gaggenau ist in der aktualisierten fünften Auflage erschienen. Er ist bei der Stadt Gaggenau sowie bei sämtlichen Insementen kostenlos erhältlich. Der beliebte Stadtplan wurde vom Städte-Verlag erstellt und zeigt das komplette Stadtgebiet im Maßstab 1:13.000. Der Plan ist auch im Internet unter www.unser-stadtplan.de zu finden, außerdem ist er an der Rathauspforte erhältlich.

Die neue Auflage des Taschenstadtplans ist unter anderem im Rathaus erhältlich.

Stadtplan Gaggenau
GAGGENAU

Maßstab 1:13 000
5. Auflage
Jubiläumsausgabe

Stadt Gaggenau · Hauptstraße 71 · 76571 Gaggenau
Telefon: 07225 962-0 · Telefax: 07225 962-377
E-Mail: gaggenau.stadt@gaggenau.de · Internet: www.gaggenau.de

Seit 65 Jahren erfolgreich

Erlös aus letztjährigem Kaffeezelt auf der Herbstmesse gespendet

Marianne Laug vom Organisationsteam der Herbstmesse und Jutta Walter, Vorsitzende der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau, übergaben jüngst eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an Iris Tischler vom Verein Wildwasser & FrauenNotruf, Karlsruhe. Dieser Verein bietet Beratung für Mädchen und Frauen, die sexualisierte Gewalt in ihrer Kindheit, Jugend oder im Erwachsenenalter erfahren haben. Auch alle Menschen, die betroffene Mädchen und Frauen unterstützen wollen, können sich bei dem Verein beraten lassen. Der evangelische Kindergarten konnte sich ebenfalls über eine Spende freuen.

Auch in diesem Jahr hat die evangelische Kirchengemeinde wieder ein Kaffeezelt auf der Herbstmesse und freut sich über freiwillige Helferinnen und Helfer sowie über Kuchenspenden. Der Erlös wird wieder sozialen Institutionen zukommen.



Der Verein Wildwasser & FrauenNotruf Karlsruhe freute sich über die Spende in Höhe von 1.000 Euro.

Foto: ev. Kirchengemeinde

KINDgenau auf der Herbstmesse 2017 –

Spiel & Spaß, kühle Getränke am Lagerfeuer und Live-Musik auf der murgtel-Bühne

An allen Messetagen sorgt KINDgenau e.V. für reichlich Abwechslung auf dem Annemasse-Platz. Samstags und montags ist das Spielmobil ab 15 Uhr geöffnet. Am Sonntag beginnt das kunterbunte Programm bereits um 14 Uhr. Während sich die Kleinen beim Spielen und Basteln vergnügen, können die Erwachsenen eine kleine Verschnaufpause einlegen. Das JuFaZ-Team stellt am Samstag eine Fotobox auf, in der Kinder und Jugendliche witzige Bilder machen können. Mit den vielen lustigen Requisiten, die zur Verfügung gestellt werden, gibt es bestimmt die tollsten Schnappschüsse. Das gesamte Angebot wird durch die Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau ermöglicht.

Mit kühlen Getränken und Live-Musik am Lagerfeuer sorgt KINDgenau e.V. abends für das sprichwörtliche Herbstmesse-Feeling. Mehrere Bands aus der Region spielen freitags, samstags und sonntags auf der murgtel-Bühne.

Freitag, 22. September

Axel Schweiß Quartett – ab 19 Uhr

ASQ, das Axel-Schweiß-Quartett, liefert in klassischer Rockbesetzung (Gitarre, Bass und Schlagzeug rund um den Gesang von Mario Götz) ein Programm ausgewählter Songs zum Mitfeiern. Die Musiker, alleamt bekannte Größen der Murgtälner Musikerszene, haben keine Scheu, einen wilden Mix zusammenzustellen und liefern klasse Musik zum Einstieg in das Herbstmesse-Wochenende.

Radioman - ab 21.30 Uhr

„Everytime Partytime“, so lautet das Motto der Rockband rund um die Sänger Tanja Schreitmüller und Günther Scheefer. Die stimmungswaltigen Galionsfiguren und die vier Musiker schippern schon seit zwölf Jahren durch das Land. Wo auch immer sie ankern, jagen sie durch einen Urwald tanzbarer Rock- und Popsongs und reißen das Publikum mit. Es gibt keine Balladen, keine ruhigen Songs, keine Durchhänger, gespielt wird immer Vollgas. Wer auf Gitarrenmusik steht und abrocken will, ist hier richtig. Ein frischer Wind kommt auf, wenn die Stücke aufgepeppt und in eigenen Bearbeitungen präsentiert werden. Das macht die Band mit viel Spaß, Liebe zum Detail und meist mit einem Augenzwinkern.

Samstag, 23. September

Toxicated Bambi – ab 18 Uhr

Fette Riffs und coole Rhythmen, das richtige Gefühl, den perfekten Groove - und

KINDgenau e.v.

immer voll nach vorne. Toxicated Bambi will einfach nur rocken, ganz ohne billigen Schnickschnack. An diesem Abend ist garantiert für jeden was dabei.

Straight outta Soul – ab 19.30 Uhr

Jan Weiler und Moritz Eichin liefern Klassiker wie „Hotel California“ von den Eagles oder „Livin' Next Door To Alice“ von Smokie, aber auch jüngere Titel von Bruce Springsteen, Robbie Williams, Andreas Bourani oder Coldplay sind dem Duo ans Herz gewachsen. Durch die bunte Vielfalt und den handgemachten Unplugged-Sound einer Westergitarre und eines Keyboards, verbunden mit zweistimmigem Gesang lassen sich „Straight Outta Soul“ in entspannter Atmosphäre genießen. Musik „direkt aus der Seele“ eben.

Steve Cherry Ensemble – ab 21.30 Uhr

Das Steve Cherry Ensemble setzt sich aus acht bekannten Musikern der Murgtälner Szene zusammen, die mit Songs aus den 70er-Jahren zum Feiern einladen. Von Police und Joe Cocker über die Commodores und Doobie Brothers bis hin zu den Blues Brothers und CCR. Rockige, groovige und funkige Eigenversionen lassen jedes Tanzbein zucken. Aber auch ruhigere Stücke wie Eric Claptons „Layla“ oder „Aint No Sunshine“ von Bill Withers dürfen nicht fehlen. Dank der markanten Röhrenstimme von Frontman Steve ist Gänsehaut-Feeling garantiert.

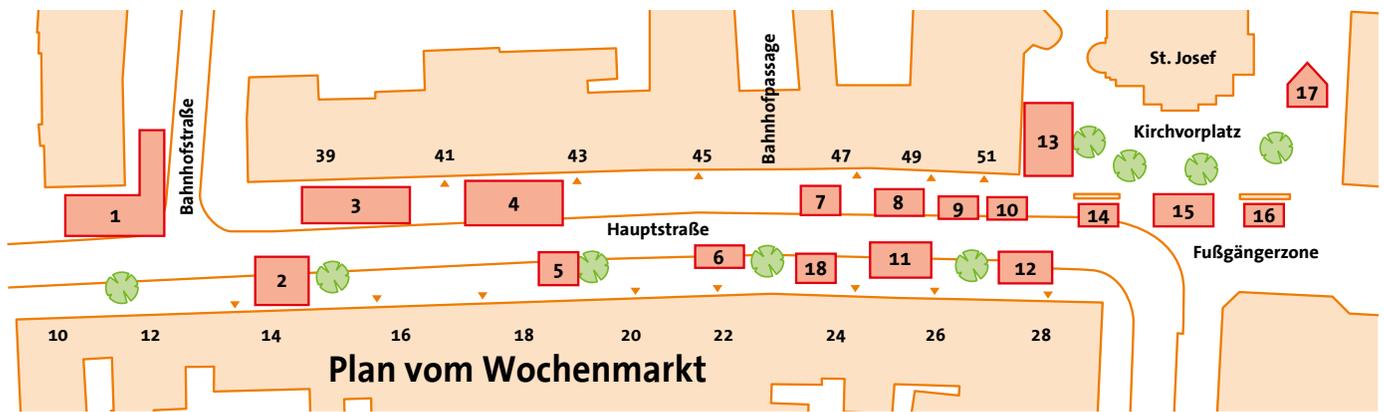
Sonntag, 24. September

Lagerfeld – ab 17 Uhr

Stefan Lindenau und David Joepgen aus Heidelberg präsentieren in ihrem Programm Klassiker der deutschsprachigen Popgeschichte, Songs, deren Texte ins Deutsche übertragen wurden und mitreißende Eigenkompositionen - im Fokus stehen neben dem Sound vor allem die Geschichten der Lieder, die das Duo neu entdeckt und erzählt - ganz nach dem Motto: „Alte Kleider in neuem Gewand“.

Obsession – ab 19.30 Uhr

Besessen von Musik! Mit einem Mix aus gecoverten Rock- und Popsongs will die Band "Obsession" alle Musikbegeisterten auf die Reise mitnehmen. Die Newcomer mit den zwei Frontsängerinnen Davina und Lea sind seit gut einem Jahr auf verschiedenen Bühnen der Region zu sehen und wollen zusammen mit ihren Bandkollegen dem Publikum ordentlich einheizen. Der perfekte Ausklang am Sonntagabend.



- 1 **Fidarcan:** Blumen, Pflanzen
- 2 **Schappacher:** Obst, Gemüse, Teigwaren
- 3 **Lemminger:** Obst, Gemüse
- 4 **Saulich:** Obst, Gemüse
- 5 **Groß:** Blumen
- 6 **Piwellek:** Wurst
- 7 **Eksi:** Antipasti

- 8 **Seyfert:** Wurst, Käse, Brot
- 9 **Saphia:** Bratwurst, Wela
- 10 **Kolb:** Honig
- 11 **Decker:** Obst, Gemüse
- 12 **Chiara:** Antipasti, Wurst, Käse
- 13 **Böttcher:** Gemüse, Pflanzen
- 14 **Kraft:** Fisch

- 15 **Gaumenschmaus:** Hähnchen
- 16 **Minzbrück:** Kuchen, Brot
- 17 **Soroptimist-Basar im Gemeindehaus:**
Sa 10 bis 17 Uhr, So 11 bis 17 Uhr
- 18 **Kuchenstand:** Samstag-Vormittag

Gaggenauer Herbstmesse mit Neugestaltung, verkaufsoffenem Sonntag und Feuerwerk

Aktionsplätze bei der Herbstmesse

- Annemasseplatz
- Eckenerstraße
- Jahnstraße
- Amalienbergstraße (einseitig)
- Murgpark
- Marktplatz
- Fußgängerzone (Hauptstraße)

Es „rummelt“ wieder in Gaggenau. Ausgewählte Schausteller präsentieren faszinierende Attraktionen. Auch die beliebten Klassiker sind auf der Gaggenauer Herbstmesse zu finden. Am Fr., 22. Sept., beginnt diese mit dem „Warm-Up“. Hierzu laden die Schausteller wieder zu Freifahrten zwischen 17.30 Uhr und 18 Uhr ein. An diesem Tag starten auch die Vereine und Gastronomen auf dem Rummelplatz und im Annemasse-Garten mit ihren Verzeehrständen und musikalischer Unterhaltung. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ab Sa., 23. Sept., bieten zudem 125 Marktkaufleute ihre Waren an. Die offizielle Eröffnung findet in gewohnter Weise am Samstag um 14 Uhr durch Oberbürgermeister Christof Florus zusammen mit Bürgermeister Michael Pfeiffer im Annemasse-Garten statt. In diesem Jahr dauert die Herbstmesse von Fr., 22. Sept., bis Mo., 25. Sept.

Neues Konzept für die Innenstadt

Erstmals werden Marktplatz und Fußgängerzone direkt an den Krämermarkt angebunden. Denn durch die rückläufigen Bewerbungen wird die Krämermeile in der Konrad-Adenauer-Straße nicht mehr so besetzt werden können wie gewünscht. Um den treuen Stammbeschickern einen attraktiven Platz bieten zu können, warf man den Blick „über die Murg“. So sind in diesem Jahr auch Krämerstände in der Fußgängerzone und auf dem Marktplatz zu finden. Außerdem begrüßt der Angelsportverein die Besucher auf dem Marktplatz und verwöhnt diese mit leckeren Fischgerichten. Viele neue Aktionspunkte werden geschaffen, wie zum Beispiel auf dem Vorplatz der Kirche St. Josef. Hier erwartet die Besucher musikalische und

kulinarische Verpflegung von Christian Senekovic, bekannt durch seine Cevapciburger auf dem Weihnachtsmarkt und als der „Murgtalbua“. Der durch das GAGGTIVAL bekannte Reiner Margulies heißt die Besucher bei Live-Musik und Speisen von Thomas Kaldma (Restaurant Unimog-Museum) in der „Murgpark-Arkade“ hinter dem City-Kaufhaus herzlich willkommen. Bei diesem Konzept wurde speziell darauf geachtet, die Innenstadt besser einzubinden. Durch die Neuausrichtung erhoffen sich die Verantwortlichen positive Effekte für die Herbstmesse sowie für den Handel und die Gastronomie in der Innenstadt.

Entspannte Runden für die Kleinen – rasante Fahrten für die Großen

Auf eine gemischte Auswahl von Fahrgeschäften dürfen sich sowohl kleine als auch große Besucher freuen. Die Kleinen dürfen mit einem Hubschrauber oder einem fliegenden Elefanten bunte Welten entdecken. Daneben können sich Jugendliche nicht nur auf erste Fahrversuche im Autoscooter freuen, auch für den besonderen Adrenalin-Kick ist gesorgt, wenn sich Fahrgeschäfte in 22 Meter Höhe überschlagen. Um die Herbstmesse in aller Ruhe von oben zu genießen, ist in diesem Jahr wieder ein 38 Meter hohes Riesenrad dabei. Andere können ihrem Bewegungsdrang nachgehen und das Laufhaus mit einer 3D-Brille und einer spaßigen Wegstrecke entdecken oder mit Sprüngen auf dem Bungee-Trampolin die körperliche Fitness austesten.

Für den kleinen und großen Hunger

Die mitwirkenden Vereine und Gastronomen werden die Besucher auf dem Messegelände, in der Eckenerstraße und Jahnstraße, auf dem Vorplatz der Kirche St. Josef, auf dem Marktplatz und in der „Murgparkarkade“ mit einem vielseitigen Angebot kulinarisch verwöhnen. Neben Klassikern wie Bratwurst und Steak gibt es von Pizza, Burger über Crêpes und Curros bis hin zu Fisch sowie einer kräftigen Kartoffelsuppe für jeden hungrigen Magen eine Leckerei.

Wochenmarkt in der Hauptstraße

Der Wochenmarkt wird am Sa., 23. Sept., erstmals in die Hauptstraße zwischen der Kirche St. Josef und der Bahnhofstraße verlegt.

Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Während auf der einen Seite der Murg die Karussells rund laufen, laden auf der anderen Seite die Einzelhändler zum „Einkaufsummel“. Etliche Aktionen beleben die Innenstadt.

Straßensperrungen rund um das Ereignis

Im Zuge der Herbstmesse kommt es zur Sperrung verschiedener Verkehrsflächen. So steht der Annemasseplatz ab Montag, 18. September, für den öffentlichen Verkehr nicht mehr zur Verfügung. Die für den Krämermarkt in Anspruch genommenen öffentlichen Straßen sind ab Fr., 22. Sept., 12 Uhr gesperrt. Als Umleitungsstrecke ist bis Montag, 25. September, die Hirschstraße ausgewiesen (Ampelregelung). Die im Bereich der Hauptstraße vorhandenen Parkplätze sind abgesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Parken während der Herbstmesse

Für die Tiefgarage „Murgufer“, als auch das Parkhaus Hildastraße, gelten die üblichen Entgeltregelungen. Eine Änderung betrifft lediglich den Herbstmesse-So., 24. Sept.: Aus organisatorischen Gründen ist das Parken an diesem Tag von 6 bis 17 Uhr gebührenpflichtig.

Murganabad geschlossen

Anlässlich der Gaggenauer Herbstmesse bleibt das Murganabad am So., 24. Sept., und Mo., 25. Sept., ganztags geschlossen.

Änderung der Müllabfuhrzeiten

Aufgrund des Herbstmarktes sind von Fr., 22. Sept., bis Mo., 25. Sept., die Eckenerstraße von Hausnummer 2 bis 12a, die Jahnstraße von Hausnummer 1 bis 19 sowie die Amalienbergstraße mit den Müllfahrzeugen nicht befahrbar. Die Nachleerung der gelben Tonne findet am Donnerstag, 28. September, statt. Die betroffenen Anwohner werden gebeten, die Behälter rechtzeitig an den Straßenrand zu stellen.

Tag der offenen Tür



"Musik Grenzenlos" Samstag, 23. September, Beginn: 14 Uhr

Musikalische Eröffnung

Begrüßung

durch Herrn Oberbürgermeister Christof Florus und dem Künstlerischen Leiter der "Schule für Musik und darstellende Kunst", Herr Oliver Grothe

Konzert 1 - Beginn 14.15 Uhr

Es spielen Schüler/-innen aus den Klassen Boriana Baleff (Violine); Peter Hegmann (Klavier); Jochen Baier (Querflöte); Natalia Volkova (Gesang); Gudrun Rademacher (Akkordeon) und André Thoma (E-Bass)

Workshops/ Instrumente schnuppern -

15.15 bis 16.15 Uhr

"aCHORD": Chor - Ltg. Matthias Barth

"Blues in black": Improvisation am Klavier - Ltg. Peter Hegmann

"Stop and Go": Improvisation für alle Instrumentalisten - Ltg. Jochen Baier

Konzert 2 - Beginn 16.15 Uhr

Es spielen Schüler/-innen aus den Klassen Thomas Sperling (Gitarre); Albert Fehler (Horn), Matthias Barth (Klavier); Gerold Stefan (Alt-Sax); Gabriele Bricker-Sieg (Gesang) und Rüdiger Haupt (Posaune); Lehrerband, Leitung Gerald Sängler
Die Ergebnisse der Wordkshops werden präsentiert.

- Änderungen vorbehalten -

Schulstraße 3 • 76571 Gaggenau
Tel. 07225 4707
www.musikschule-gaggenau.de



Schule für Musik
und darstellende Kunst

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Thanee Foto: Tiere brauchen Freunde

Thanee, eine junge, quirlige Hündin, geboren im Februar 2016, hat noch nicht viel erlebt in ihren jungen Jahren. Sie kennt noch nicht viel von der Welt und sollte behutsam an das Leben in einer Familie herangeführt werden. Thanee ist eine besonders verschmuste und hübsche kleine Hündin. Sie ist schlank, etwa 45 bis 50 cm hoch, kastriert und mit allem versorgt. Sie kann gerne zu einer sportlichen Familie mit Kindern.

Namira, 2013 geboren, ist eine sehr brave und angenehm ruhige Hündin. Namira ist etwa 55 cm hoch, sie ist verträglich mit anderen Hunden, ist aber lieber für sich. Sie kann gut Autofahren und läuft gut an der Leine. Sie kann gerne zu einem älteren Paar mit Haus und Garten. Namira hält sich auch gerne draußen auf.

Tiger, ein kleines Katzenmädchen, ist im Mai 2017 geboren. Sie lebt in Rastatt auf einer Pflegestelle und kann dort auch besucht werden. Tiger ist anfänglich etwas scheu, aber sehr aufgeweckt, und sollte später nach ihrer Kastration auch Freigang haben.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.

Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255

Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de



eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.

(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr



Selbach (oben) und Sulzbach (unten) präsentieren sich beim Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"



Fotos: StVw

Zeitreise „Murganabad“

Teil II – Umbau, Sanierung und Namensfindung



SWG STADTWERKE
GAGGENAU

Wir freuen uns, dass Sie wieder dabei sind!

Vergangene Woche, in Teil I unserer Zeitreise in die Geschichte des Murganabads, konnten Sie Interessantes über die Planung, den Bau und die Eröffnung des Hallenbads erfahren. Diese Woche möchten wir Sie über die größten Umbau- und Sanierungsaktionen in der Geschichte des Hallenbads sowie den Prozess der Namensfindung informieren.

Anfang der 80er Jahre begannen erste kleinere Umbauarbeiten am Hallenbad. Der Saunabereich des Hallenbads wurde geschlossen, als 1981 das Thermalbad Rotherma eröffnet wurde. Im Jahr 1985 fanden Gespräche über Sanierungsarbeiten statt, um dadurch die Attraktivität des Hallenbads zu steigern. Vorerst wurden jedoch keine Veränderungen vorgenommen.

Seit dem 1. Januar 1990 gehört das Hallenbad offiziell zu den Stadtwerken Gaggenau. Nur ein Jahr später einigten sich die Stadtwerke und der Gemeinderat auf eine umfassende Sanierung der Gebäudehülle. 1993 war es dann endlich soweit: Die Fassade des Hallenbads wurde gestrichen und die Fensterfront für rund 212.000 DM erneuert.

Durch die Auswirkungen der Gesundheitsreform 1999 musste die medizinische Bäderabteilung im Hallenbad geschlossen werden.

2002 - Das Hallenbad wird familienfreundlicher

Von Februar bis Oktober 2002 fand die seither größte Sanierungsaktion statt. Das Hallenbad wurde komplett umgebaut und renoviert. Die Bauleitung übernahm der damals Technische Stadtwerkleiter Günther Müller. Rechts sehen Sie einige Bilder von den Arbeiten.

Was wurde verändert?

- Eingangsbereich Richtung Murg verlegt
- Spielbecken für Kinder
- Zusätzlicher Spielbereich mit kleinen Wasserattraktionen
- Ruheraum für Erwachsene
- Bewegungs- und Massagebecken
- Verlegung der Umkleieräume
- Einrichtung eines kleinen Fitnessraums
- Heizung, Lüftung, Sanitäreinrichtungen und Desinfektionseinrichtungen teilweise von Grund auf saniert

Die Kosten beliefen sich auf 2,3 Millionen Euro.

Am 7. Dezember 2002 fand die Wiedereröffnungsfeier statt. Rückblickend hat sich der Umbau gelohnt. Besucherstatistiken zeigen, dass nach dem Umbau doppelt so viele Gäste das Hallenbad besuchen wie zuvor. Unten sehen Sie einige Bilder vom Hallenbad nach dem Umbau.



Entstehung des neuen Eingangsbereichs



Ansetzen der Wände für den Sanitärbereich



Fertigstellung der Kinderlandschaft



Spielbecken



Fitnessraum



Ruheraum



SWG STADTWERKE
GAGGENAU

2004 - Das Hallenbad sucht einen Namen

Im März 2004 wurde es richtig spannend: Im Rahmen eines Wettbewerbs konnten bis zum 2. April 2004 Namensvorschläge für das Hallenbad eingereicht werden. Über 200 kreative Namensvorschläge gingen bei den Stadtwerken ein. Mit dem neuen Namen sollte insbesondere deutlich gemacht werden, dass sich das Hallenbad seit dem Umbau 2002 stark verändert hat und nun einiges zu bieten hat.

Am 17. Mai 2004 fand die Entscheidung über die Namensgebung in der Gemeinderatssitzung statt.

| | | |
|---------------------------|------------|------------|
| Das Wahlergebnis lautete: | Murganabad | 17 Stimmen |
| | Hallenbad | 13 Stimmen |
| | NeptunBad | 2 Stimmen |
| | Murgblick | 1 Stimme |

Übrigens: Murgana ist eine alte Bezeichnung der Murg.

Nachdem der Name bekannt war, wurde ein Logo für das neue Murganabad entworfen. Hier sehen Sie ein paar der damaligen Entwürfe und Ideen:



Neuer Kassenautomat

2012 - Weitere Sanierungsarbeiten

In diesem Jahr wurde das Murganabad in der Sommerzeit für zehn anstatt der sonst üblichen vier Wochen geschlossen. Zusätzlich zu den jährlichen Unterhaltungsarbeiten (wie Filterwechsel, Überprüfung der Steuerung und Elektronik, Verfassungsarbeiten) wurden in diesem Jahr neue Wärmebänke, Startblöcke und ein neuer Kassensautomat installiert.



Das Hallenbad erstrahlt in neuem Glanz

Hiermit endet nun unsere spannende Zeitreise.

Wir hoffen, Sie hatten Freude am Lesen und konnten einige neue Erkenntnisse gewinnen.

Nächsten Samstag, am **30. September 2017**, findet **von 13 bis 18 Uhr** bereits das große **Jubiläumfest zum 50. Geburtstag des Murganabads** statt. Was Sie dort erwartet, erfahren Sie nächsten Donnerstag in der Gaggenauer Woche.

Ihre STADTWERKE GAGGENAU

Soroptimist Basar am 23. und 24. September im Gemeindehaus St. Josef

Der Soroptimist Basar findet in diesem Jahr zum fünften Mal statt: allerdings schon am Sa., 23. und So., 24. Sept., aber wie gewohnt im Gemeindehaus St. Josef mitten in Gaggenau. Besucher erreichen den Basar über die Fußgängerzone, dann neben der St. Josef Kirche rechts nach hinten zum Gemeindehaus. Parkplätze gibt es in der Tiefgarage „Murgufer“ oder im Parkhaus Hildastraße.

Der Basar bietet wieder soziale Schnäppchen-Angebote mit Klamotten, Schuhen, Geschirr, Gläsern, Bett- und Tischwäsche, Taschen, Koffer, Deko, Kunst und vielem mehr. Jung und Alt, Frau und Mann, Kind und Jugendliche gleich welcher Nation finden am Samstag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr alles, was man sich schon längst mal kaufen wollte, aber bisher immer zu teuer war. Nach dem Stöbern in der Bücherabteilung lädt das Soroptimist Café zum gemütlichen Ausklang mit Speisen und Getränken. Auch in diesem Jahr ist Oberbürgermeister Christof Florus Schirmherr des Soroptimist Basars. Die beiden Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt), die den Basar durchführen, unterstützen mit den Erlösen wieder soziale Projekte vor Ort, regional, überregional und international, so zum Beispiel die Flüchtlinge in Gernsbach und Gaggenau, Klasse 2000



Auch in diesem Jahr bietet der Soroptimist Basar ein großes Angebot für seine Besucher.

Foto: Soroptimist

in verschiedenen Grundschulen, Soundkarate-Projekt in der Falkensteinschule Bad Herrenalb, Theaterprojekt Verein lebenswertes Murgtal, Mädchengruppe an der Erich-Kästner-Schule, SMART, Stark machen für den Arbeitsmarkt, Evangelisches Mädchenheim Gernsbach, Therapeutisches Reiten, Mädchen-Kunstprojekt Feu-

ervogel e.V. Computerkurse für syrische Flüchtlingsfrauen im Hilfszentrum Beirut, Frauen in Burundi, Casa St. Ana, Portugal und einige mehr. Soroptimist International hat weltweit in 132 Ländern rund 80.000 Mitglieder in über 3.000 Clubs. In Deutschland gibt es derzeit 214 Clubs mit über 6.500 Mitgliedern in acht Bezirken.

Aktion „Heiß auf Lesen“ in der Stadtbibliothek mit Abschlussparty beendet

75 Kinder und Jugendliche lasen und bewerteten 305 Bücher mit Schulnoten



Zum Abschluss der Aktion "Heiß auf Lesen" gab es eine Party in der Stadtbücherei. Foto: StVw

50 Teilnehmer der Sommerleseclub-Aktion „Heiß auf Lesen“ waren der Einladung der Bibliothek gefolgt und feierten zum fünften Mal mit frisch zubereitetem Popcorn vom Gummibärenland Shop Zehner, Brezeln und Limonade eine Party zum Abschluss der „Heiß auf Lesen“ Zeit. Knapp neun Wochen lang hatten 74 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 15 Jahren Bücher aus der speziellen „Heiß auf Lesen“ Auswahl gelesen und im Anschluss Fragen zu den Büchern beantwortet. Pro Buch wanderte dann ein Gewinncoupon in die Lostrommel. Insgesamt bewerteten die Teilnehmer dabei 305 Bücher mit Schulnoten. In Kleingruppen ließen die „Heiß auf Lesen“ Partygäste die Leseclubzeit Revue passieren, zeichneten ihren Lieblingsbuchhelden, drehten kurze Videos und verkleideten und fotografierten sich mit einem Fotocontainer. Die lustigen Fotos waren der Renner und durften natürlich mit nach Hause genommen werden. Zum krönenden Abschluss wurden zahlreiche Preise verlost. Alle Teilnehmer erhielten zudem eine Urkunde und ein Notizbuch mit dem „Heiß auf Lesen“ Emblem.



Interkulturelle Woche in Gaggenau vom 14. September bis 7. Oktober

Folgende Programmpunkte finden demnächst statt:

Sa., 23. Sept., von 14 bis 17 Uhr:

MUSIK.GRENZENLOS – Tag der offenen Tür in der Schule für Musik und darstellende Kunst

Mo., 25. Sept., um 18 Uhr:

Über den Tellerrand - Kochen verbindet im JuFaZ - Um Anmeldung wird gebeten.

Mi., 27. Sept., von 10 bis 12 Uhr:

Interkulturelles Frauenfrühstück in der DITIB-Gemeinde Gaggenau.

Do., 28. Sept., um 20 Uhr,

klag-Bühne (Einlass ab 18 Uhr):

Theater Ulüm mit dem Stück „Oh Gott, die Türken integrieren sich“
Karten gibt es an zahlreichen VVK-Stellen sowie unter www.reservix.de

Die ausführlichen Beschreibungen der Veranstaltungen sind online auf der Startseite der städtischen Homepage unter www.gaggenau.de und in den ausgelegten Programmheften im Rathaus und in der Stadtbibliothek zu finden.

Selbsthilfetreffen für Menschen mit Hörbehinderung

In Deutschland gibt es etwa 16 Millionen Menschen, die von einer Hörminde- rung betroffen sind.

Der Deutsche Schwerhörigen Bund (DSB) veranstaltet daher am Di., 26. Sept., um 19 Uhr im Landratsamt Rastatt (VHS-Eingang), ein Selbsthilfetreffen für Menschen mit Hörbehinderung.

Weitere Infos: Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Waltraud Ruh, Telefon 07222 381-2375.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten – jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:

26.9.2017 Herbstwerkstatt

Über den Tellerrand kochen - Kochen verbindet! -

Montag, 25. September, ab 18 Uhr

Heute herrscht in der Küche des Jugend- und Familienzentrums emsiges Treiben. Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam wird geschneipelt, gekocht, gebacken und mit allerlei exotischen Zutaten gewürzt. Rezepte, Ideen und Zutaten werden von allen Teilneh-

merinnen abwechselnd mitgebracht. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Kosten: nach Absprache.

JuFaZ-Kick – Samstag, 30. September, von 19 bis 21 Uhr

Jugendliche ab 15 Jahren treffen sich heute wieder in der Hans-Thoma-Sporthalle. Alle Fußballbegeisterten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und sich so richtig auszupeinern.

Mutter-Tochter-Nähmaschinen-Führerschein -

Montag, 9. Oktober, von 17 bis 19 Uhr

Heute rattern unsere Nähmaschinen für besondere Zweierteams. Unsere ausgebildete Schneiderin weiht euch in die Geheimnisse des Nähens ein. Ob einfädeln, nähen, absteppen oder abmessen, zu zweit bekommt ihr das wunderbar hin! Für Mütter und Töchter... oder Söhne... oder Omas und Enkel... oder... Ab 8 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten pro Team: 22 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 18 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...



„Literatur zum Minipreis“ heißt es noch bis Sa., 7. Okt., wenn beim traditionellen Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Gaggenau wieder ausgiebig gestöbert und das passende Buch gefunden werden kann. Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. Regelmäßig kommen auch umfangreiche Buchspenden hinzu. Leseratten profitieren davon: Von Romanen, über Sachbücher bis hin zu antiquarischen Werken, Kinderliteratur, CDs und Schallplatten – da ist für jeden das Richtige dabei.

Foto: Freist

Spielenachmittage in der Stadtbibliothek für Erwachsene

Die nächsten Spielenachmittage für Erwachsene in der Stadtbibliothek Gaggenau finden am Mi., 27. Sept., Mi., 11. Okt.

und Mi., 25. Okt., jeweils von 14 bis 17 Uhr statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Brettspiele bitte mitbringen.

Am 15. Oktober

Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg nach Baden- Baden



Die Bürgerwanderung führt auch an der Schweinslachhütte vorbei.

Foto: AKTF

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Gaggenau veranstaltet in diesem Jahr die zweite Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg zwischen Kurpark Bad Rotenfels und Baden-Baden mit den beiden Wanderführern Roland Hirth und Bodo Krohn. Start ist am So., 15. Okt., um 11 Uhr, vor dem Schloss Rotenfels.

Die etwa dreistündige Tour führt mit einer kleinen, leicht zu bewältigenden Steigung am Römischen Haus vorbei, bevor nach etwa einer Stunde die Schweinslachhütte erreicht wird. Dort wartet eine kleine Überraschung auf die Teilnehmer. Beim nächsten Stopp, der Kellersbildhütte, wird die Baden-Badener Oberbürgermeisterin Margret Mergen die Wanderer begrüßen. Nach ein paar Informationen über die Geschichte die-



ses Weges geht die Tour weiter. Eine halbe Stunde später erreicht man die Innenstadt von Baden-Baden. Dort besteht die Gelegenheit, eigenständig einen Bummel zu machen und in den Cafés oder Restaurants in der Innenstadt einzukehren. Die Rückfahrt nach Gaggenau erfolgt in Eigenregie mit dem Linienbus der Stadtwerke vom Augustaplatz um 17.24 Uhr bzw. 17.27 Uhr am Leo mit der Tageskarte „City“ für fünf Personen zum Preis von 10,40 Euro. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen. Bei Dauerregen findet die Wanderung nicht statt.

Um Anmeldung wird gebeten bei Marianne Müller, Telefon 73167, E-Mail: Marianne.Muellers@gmx.net oder Roland Hirth, Mail: rolandhirth@hotmail.de

10. Michelbacher Rundwegtag am 8.10.2017

Am So., 8. Okt., laden die Ortsverwaltung Michelbach und die Michelbacher RundwegFreunde alle Bürgerinnen und Bürger zum 10. Michelbacher Rundwegtag ein. Das Programm beinhaltet neben einer historischen Hockete mit Bewirtung ab 11 Uhr am Schlossköpfel auch zwei Wandertouren. Die erste Tour mit Frank Rieger führt über einen Teil des Rundweges mit Stopp im Freizeitgelände Gumbe. Die Wanderung ist etwa zehn Kilometer lang, mit einer Dauer von zirka 3,5 Stunden. Die zweite Tour, geführt von Schwarzwaldguide Rainer Schulz, mit einer Länge von etwa sechs Kilometern führt die Wanderer vom unteren Wiesental über den Gänger zum Baumweg Exotenwald, einen Teilbereich des Rundwegs mit Infos zu Bäumen, Wald und Pflanzen am Wegesrand. Beide Touren starten um 11 Uhr am Lindenplatz und enden bei der historischen Hockete am Schlossköpfel. Alle Teilnehmer können an einem Dorfquiz teilnehmen. An diesem Tag sind auch die Freizeitanlage Gumbe sowie das Heimatmuseum von 12 bis 14 Uhr geöffnet. Weitere Infos zum Rundwegtag unter www.rundwegfreunde-michelbach.de



Wolfgang Hennegriff hat seit 1. September 2017 die Leitung des Umweltamtes im Landratsamt Rastatt inne. Der 56-jährige Landesbeamte folgt auf Manfred Flittner, der in den Ruhestand trat. Der neue Technische Direktor der Umweltbehörde war bereits zwischen 1995 und 1999 Sachgebietsleiter im Umweltamt der Landkreishörde. Von 1999 bis August 2017 arbeitete Hennegriff im Umweltministerium Baden-Württemberg bzw. bei der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) in den Bereichen „Boden, Hydrologie, Klima, Hochwasserschutz und Starkregenrisikomanagement“.

Foto: Landratsamt Rastatt



Martha und Lothar Scher vom Team der Quellengeister waren wieder rund um die Elisabethenquelle im Einsatz. Das Team ist im Arbeitskreis Tourismus-Freizeit integriert und hat seit einigen Jahren die Patenschaft für das Umfeld der Elisabethenquelle und den Innenbereich übernommen. Darüber hinaus sind sie auch begleitend bei verschiedenen Aktionen dabei, unter anderem bei Gesundheit im Park, Kurparkfest und Rotenfels räumt auf. Foto: Mavo

Verbraucher 60+: Chancen und Herausforderungen des Internets

Seniorenrat Gaggenau lädt zu Veranstaltung am 17. Oktober im Rathaus

Ob Informationssuche, Einkaufen, Rat oder Freunde finden – das Internet ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Auch immer mehr ältere Verbraucher nutzen das Internet. Der Seniorenrat Gaggenau lädt daher am Di., 17. Okt., zu einer kostenlosen Veranstaltung für Verbraucher 60+ ein, bei der verschiedene Aspekte der sicheren Internetnutzung behandelt werden.

Neben vielen Informationen hilft das Internet besonders der Generation 60+, soziale Kontakte zu pflegen. Beim Online-Einkauf kann man rund um die Uhr unabhängig vom Ladenschluss und bequem von zu Hause aus einem breiten Warenangebot wählen. „Der verantwortliche Umgang mit den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten des Internets ist das Ziel der Veranstaltung“, so Gerrit Große, Vorsitzender des Seniorenrates. Damit sich ältere Nutzer souverän im weltweiten Netz zurechtfinden, müssen sie aber auch mögliche Fallen erkennen.

Der mündige Internetnutzer steht daher im Mittelpunkt der vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geförderten Veranstaltung am Di., 17. Okt., von 9.15 bis 13.15 Uhr im Bürgersaal, Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71.

Experten der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz und der VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. diskutieren mit den Teilnehmern die Themen „Online einkaufen & Gesundheitsdienste“, „Schutz im Internet & Schutz vor Abzocke“ sowie „Soziale Netzwerke & Kommunikation im Netz“.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt. Für die Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei Gerrit Große, Telefon 4174 oder E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de



Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau



Schule für Musik und darstellende Kunst

Neuer Kurs „Musikalische Früherziehung“ - Infoabend am 25. September

Ab Oktober beginnt an der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ ein neuer Kurs im Fach „Musikalische Früherziehung“ in den Räumen der Schule, Schulstraße 3 in Gaggenau. Der Unterricht ist immer dienstags von 16 bis 16.45 Uhr geplant. Die Kinder sollten mindestens vier Jahre alt sein. Der Kurs dauert zwei Jahre. Bei sechs bis neun Kindern dauert eine Unterrichtseinheit 45 Minuten und kostet 37 Euro/Monat. Ab zehn Kindern dauert eine Unterrichtseinheit 60 Minuten und kostet 29 Euro/Monat. Ziel des Kurses ist, die Kinder in einer Gruppe von acht bis zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern spielerisch an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen, unter anderem Rhythmus, Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik und Bewegung, musikalische Grundbegriffe,

Instrumentenkunde. Die Kinder lernen viele verschiedene Instrumente kennen, probieren sie selbst aus und bekommen eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht.

In jeder Unterrichtseinheit wird von der ganzen Gruppe ein musikalisches Thema auf Basis des kindlichen Denkens, Handelns und Fühlens erarbeitet. Neben den musikalischen Fähigkeiten werden auch Konzentration, Integration, Toleranz, Gedächtnis, Kreativität, Sozialverhalten, Grob- und Feinmotorik geschult. Der Infoabend findet am Mo., 25. Sept., um 20 Uhr im Zimmer 004 im Erdgeschoss der Musikschule statt. Nähere Informationen sind über das Sekretariat der Schule unter Telefon 4707 erhältlich sowie per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de

Workshop „Freiluftatelier - Ohne Grenzen“

Der Bereich Bildende Kunst der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau bietet am Tag der offenen Tür zum Thema „Musik Grenzenlos“ am Sa., 23. Sept., von 14 bis 17 Uhr, den Workshop „Freiluftatelier - Ohne Grenzen“ an.

Großzügiges Arbeiten mit Farben, Wasser, Mehlen, Pigmenten und Lacken unter freiem Himmel stehen hier im Vordergrund. Man wird mit der Abstraktion vertraut gemacht und an sie herangeführt. Intuitives Malen, befreiendes Gestalten, Grenzen aufheben, sich von Farbe und Form leiten lassen, das sind

Erfahrungen, die man in diesen zwei Stunden erleben darf. Mitzubringen sind ein bis zwei große Leinwände (ab 90 x 90 cm), eine Malerdecke oder Plastikplane, je nach Bedarf zum Beispiel kleine Plastikbeutel, Plastikspritzen und Pipetten, alte Besen. Wer eine Staffelei hat, kann diese gerne mitbringen. Die Kosten betragen 25 Euro. Treffpunkt ist auf dem Schulhof der Hans-Thoma-Schule. Bei schlechtem Wetter fällt der Kurs leider aus. Anmeldungen und weitere Informationen sind im Sekretariat der Musikschule Gaggenau unter Telefon 4707 erhältlich.

„Getrennt leben und gemeinsam erziehen?“ - Angebot für getrennt lebende Eltern im Landkreis Rastatt

Ab Oktober 2017 startet im Allgemeinen Sozialen Dienst Bühl ein weiteres Angebot für getrennt lebende Eltern. Die Elterngruppe trifft sich an sieben Terminen zwischen 10. Oktober und 28. November 2017, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr in der Außenstelle des Landratsamtes Rastatt (Robert-Koch-Straße 8) in Bühl. Das Angebot des Jugendamtes richtet sich an getrennt lebende Eltern aus dem südlichen Landkreis, die sich mit anderen Betroffenen über die vielfältigen, mit einer

Trennung einhergehenden Veränderungen (rechtlich, pädagogisch, emotional, finanziell) austauschen wollen. Des Weiteren soll die Gruppe Unterstützung im Umgang mit ihren Kindern, dem anderen Elternteil und der neuen Lebenssituation bieten. Die Gruppe wird von Mitarbeitern des Allgemeinen Sozialen Dienstes Bühl geleitet. Information und Anmeldung: Allgemeiner Sozialer Dienst unter Telefonnummer 07223 9814-2277 oder 07223 9814-2274.



Mehrgenerationentreff informiert

Musikalisches Frühstück begeisterte

Die Verantwortlichen des Mehrgenerationen-Treffs konnten sich beim ersten Frühstück nach der Sommerpause über einen guten Besuch freuen. Mit einem musikalischen Frühstück der Generationen startete der Mehrgenerationen-Treff in die zweite Hälfte des Jahres. Zur Freude der Besucher spielte das Musikensemble "Brennholz" unter der Leitung von Musiklehrer Gerold Stefan. Zur weiteren Unterhaltung trug auch eine Besucherin mit ihren heiteren Vorträgen bei. Die Besucher erlebten, neben einem köstlichen Frühstück, auch einen heiteren und unterhaltsamen Vormittag. „Das hat man nicht alle Tage, ein so tolles Frühstück und dazu noch Livemusik“, schwärmte eine begeisterte Besucherin, „es ist einfach schön hier, Menschen treffen, in lockerer Atmosphäre frühstücken und Musik hören, alten Bekannten begegnen, neue Kontakte knüpfen, zwanglos plaudern oder einfach genießen.“ Das nächste Frühstück findet am Sa., 23. Sept., um 9 Uhr im städtischen Vereinsheim statt. Die Sprechergruppe lädt hierzu Jung und Alt, aber auch unsere ausländischen Mitbürger, herzlich ein.

Lachjoga Übungen

wieder am 23. September

Die Lachjogagruppe startet wieder mit ihren Übungen. Am Sa., 23. Sept., um 10.30 Uhr, finden im Kurpark vor der Konzertmuschel in Bad Rotenfels wieder Lachjoga-Übungen unter der fachlichen



Das musikalische Frühstück der Generationen stieß auf eine große Resonanz. Foto: Heinz Goll

Leitung von Ellen Zaum statt. Solange es die Witterungsverhältnisse zulassen, finden die Übungen im Bad Rotenfels Kurpark statt. Auch Interessierte, die die Lachjoga-Übungen kennenlernen wollen, sind herzlich eingeladen und jederzeit willkommen.

Qigong-Übungen fallen aus

Am Do., 21. und 28. Sept., finden keine Qigong Übungen statt. Nächster Termin am Do., 5. Okt. Unter der Leitung von Qigong Experte Manfred Hecker treffen sich die Teilnehmer wieder um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim.

Dienstag Französisch Übungen

Am Di., 26. Sept., treffen sich die Freunde der französischen Sprache wieder zu ihren Übungen. Die Französisch-Übungsleiterin Jacqueline Mayer erwartet die Teilnehmer der Fortgeschrittenengruppe um 16 Uhr und die Anfängergruppe um 17.15 Uhr zu ihren Übungen. Zu den Französisch-Übungen, die in der Carl Benz

Gewerbeschule stattfinden, sind neue Teilnehmer herzlich willkommen. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Kommen und mitmachen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Englisch Übungen am Mittwoch

Teilnehmer der Englisch-Übungsgruppe treffen sich wieder am Mi., 27. Sept., in der Carl Benz Gewerbeschule. Um 17 Uhr beginnen die Teilnehmer der Anfänger mit ihren Übungen und um 18.30 Uhr die Fortgeschrittenen-Gruppe. Wer sich für das Erlernen der englischen Sprache interessiert, ist zu den Übungen herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich und die passende Übungsgruppe kann selbst ausgewählt werden.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, sind wir jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Radexpress noch bis 15. Oktober

Ausflügler können den 3-Löwen-Radexpress „Murgtäler“ noch bis 15. Oktober jeden Sonntag nutzen. Zustieg in Gaggenau ist um 9.25 Uhr. Zum Ausstieg in Schönmünzach, Baiersbronn und Freudenstadt macht der Radexpress Halt im oberen Murgtal, bevor die Endstation im Stadtbahnhof Freudenstadt erreicht wird. Durch die guten Kontakte des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit Gaggenau zum Nahverkehr und zu den touristischen Partnern im Murgtal erfreut sich der Radexpress großer Beliebtheit.

Zur Fortsetzung der diversen Angebote in 2018 sind bereits Gespräche geplant.



Der Radexpress erfreut sich großer Beliebtheit.

Foto: Mavo

Seminar zum Führungszeugnis für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landkreises Rastatt veranstaltet am Mi., 11. Okt., von 18.30 bis 21.30 Uhr im Landratsamt ein Seminar zum Thema „Einsicht in das Führungszeugnis für Ehrenamtliche im Verein“. Angesprochen sind alle interessierten Haupt- und Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit.

Das Seminar beleuchtet die Hintergründe und den Nutzen der gesetzlichen Vorgabe, die auf bestimmte Weise die Einsicht in das erweiterte Führungszeugnis bei Ehrenamtlichen im Verein regelt, um einschlägig vorbestrafte Personen von dieser Tätigkeit ausschließen zu können. Ziel dabei ist, den Kinder- und Jugendschutz besser zu verankern. Die Teilnehmer erhalten Impulse, mit Hilfe einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Jugendamt den Kinderschutz in den Fokus zu rücken. Daraus können sich neue Chancen für das Vereinsleben ergeben.

Information: Anmeldungen an das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ bis spätestens Fr., 6. Okt., unter Telefon 07222 381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232 E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0 E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Das Ordnungsamt informiert

Radarkontrollen im Stadtgebiet:

Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein. Im August wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 898 Verwarnungen, 30 Anzeigen und 3 Fahrverbote ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 28 km/h
Verwarnungen: 16

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

Hirschstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 74
Anzeigen: 3

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Ortsstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h
Verwarnungen: 37
Anzeigen: 1
Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 63 km/h
Verwarnungen: 148
Anzeigen: 10

Eckenerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h
Verwarnungen: 16
Anzeigen: 1

Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 67 km/h
Verwarnungen: 54
Fahrverbot: 1

Hildastraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 31

Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 60 km/h
Verwarnungen: 86
Anzeigen: 5

Sulzbacher Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h



Verwarnungen: 26

Rindeschwender Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h

Verwarnungen: 27

Anzeigen: 1

Alois-Degler-Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h

Verwarnungen: 47

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Landstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 87 km/h
Verwarnungen: 32

Anzeigen: 3

Fahrverbot: 1

Moosbronner Straße (2 Kontrollen)

Gemessene Höchstgeschw.: 75 km/h

Verwarnungen: 33

Anzeigen: 1

Badener Straße (2 Kontrollen)

Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h

Verwarnungen: 79

Anzeigen: 1

Hauptstraße Ottenau (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 65 km/h

Verwarnungen: 13

Rothermaquerspange (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 87 km/h

Verwarnungen: 86

Anzeigen: 1

Fahrverbot: 1

Michelbacher Straße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 66 km/h

Verwarnungen: 24

Bismarckstraße (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 62 km/h

Verwarnungen: 7

L79A (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 78 km/h

Verwarnungen: 46

Anzeigen: 3

Hauptstraße Gaggenau (1 Kontrolle)

Gemessene Höchstgeschw.: 72 km/h

Verwarnungen: 16





Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Callwey Verlag

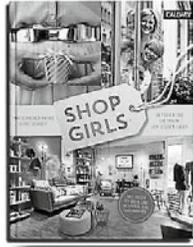
Schneider-Rading, Tina:

Shop Girls: 28 Frauen und ihr Traum vom eigenen Laden, 2017. - 192 S.

ISBN 978-3-7667-2254-6

SY: Xem 1

Shop-Guide, DIY-Fibel und Existenzratgeber in einem! Ob Feinkost, Kinder-Accessoires, vegane oder burlesque Mode oder der eigene Blumenladen: 28 Frauen haben sich ihren



Traum von der Selbständigkeit erfüllt und erfolgreich ihre eigene Existenz gegründet. In Shop Girls besuchte das Autorenteam die Unternehmensgründerinnen, fotografierte ihren wahrgewordenen Traum und entlockte ihnen in unterhaltensamen Gesprächen die Geheimnisse ihres Erfolgs.

Das große Wohnbuch: 1.000 Ideen für ein schöneres Zuhause, 2017.

ISBN 978-3-7667-2260-7

SY: Xem 1

Das große Callwey Wohnbuch für alle Einrichtungsfragen, von der idealen Raumaufteilung über die optimale Beleuchtung bis hin zum passenden Fußboden in allen Zimmern. Auch werden wichtige Tipps und mehr als 1.000 individuelle Ideen für ein schöneres Zuhause inspirierend dargestellt.

Freiberg, Christina:

Gartenreiseführer Deutschland: die 1.500 schönsten Gärten und Parks / Hrsg. v. Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V., 2017

ISBN 978-3-7667-2200-3

SY: Rqk

Vollständig überarbeitet und aktualisiert beeindruckt das Standardwerk der Gartenliteratur, mit einer umfassenden Liste sehenswerter Parks, Schlossgärten und offenen Privatgärten in Deutschland. Neben der genauen Beschreibung jeder Anlage geben die Autoren ausführliche Informationen über Gartentyp, Geschichte, Gestaltung und die jeweiligen Besonderheiten.

Kulinarisches aus dem Callwey Verlag

Waller, Annelina:

Buddha Bowls: eine Schüssel voll Glück, 2017. - 160 S.: zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-7667-2266-9

SY: Xeo 252

Gesunde Kohlenhydrate treffen auf Eiweißbomben und vitaminreiches, meist rohes Gemüse, garniert mit Dressing oder Dip - schon ist die Buddha Bowl fertig. In 50 Rezepten für Frühstück, Mittagessen, Zwischenmahlzeiten und einem nahrhaften Abendessen zeigt die Autorin und Foodbloggerin, wie einfach, schnell und gesund man Buddha Bowls zubereitet und wie man sie unkompliziert in den Ernährungsplan integrieren kann.

Nagahama, Risa:

Easy Peasy: einfach kochen mit 2 bis 8 Zutaten, 2017. - 157 S.: zahlr. Ill.

ISBN 978-3-7667-2296-0

SY: Xeo 252

Risa Nagahama verbindet japanische, französische und deutsche Einflüsse zu einer verblüffend einfachen, köstlichen und sehr bekömmlichen Küche. Der Clou dabei: sie sind innerhalb weniger Minuten für jeden Kochanfänger kinderleicht nach zu kochen und es werden nicht mehr als 8 Zutaten benötigt.

Die besondere Biografie aus dem Albrecht Knaus Verlag

Greiner, Margret:

Charlotte Salomon: „Es ist mein ganzes Leben“, 2017. - 322 S.: Ill.

ISBN 978-3-8135-0721-8

SY: Byk

Anlässlich des 100. Geburtstags Charlotte Salomons am 16. April 2017 rückt eine neue Biografie erstmals die intensiven Bilder und damit die Selbstdarstellung der Malerin in den Mittelpunkt. Während sich zuletzt Literaten, Musiker und Dramaturgen von Salomon inspirieren ließen, hat Margret Greiner die historischen Tatsachen hinter dem gemalten Tagebuch recherchiert. Daraus entwickelt sie eine atmosphärische Erzählung vom kurzen tragischen Leben der Künstlerin.

Spannende Romane aus dem Diana Verlag

Riebe, Brigitte:

Marlenes Geheimnis: Roman, 2017.

ISBN 978-3-453-29205-5

SY: SL

Marlene hat die Vertreibung aus der Heimat nach dem Krieg längst hinter sich gelassen. Vor mehr als siebzig Jahren begann sie mit ihrer Mutter Eva am Bodensee ein neues Leben. Eine florierende Schnapsbrennerei, die die Früchte der Region verarbeitet, ist ihr ganzer Stolz. Erst als ihre Nichte Nane kurz nach Evas Beerdigung die Aufzeichnungen der Großmutter liest, bricht die Vergangenheit ohne Vorwarnung herein. Und ein lang gehütetes Geheimnis kommt zutage ...



Gruber, Felicitas:

Zapfig: ein Fall für die Kalte Sofie, 2017. - 319 Seiten

ISBN 978-3-453-35851-5

SY: Krimi

In der Giesinger Privatbrauerei Rößlbier führt Uschi Roßhaupter seit Jahrzehnten ein strenges Regiment. Und ihr Sohn Tobias macht immer noch brav, was die Mama sagt. Doch die Heirat mit Sekretärin Nathalie war nicht vorgesehen. Wen wundert's, dass die junge Dame kurz vor der Trauung einer bedauerlichen Vergiftung zum Opfer fiel? Dr. Sofie Rosenhuth hat die Roßhaupter Uschi gleich im Verdacht. Ärgerlich nur, dass die grimmige Uschi kurz darauf ertrunken in einem ihrer Braukessel liegt.

Webb, Katherine:

Das fremde Mädchen: Roman, 655 S.

ISBN 978-3-453-35681-8

SY: Mini

Bath, 1803: Starling findet Unterschlupf bei Lord Faulkes. Dessen Pflegetochter Alice kümmert sich um sie, bis sie später spurlos verschwindet. Nach knapp 20 Jahren wird Rachel Gesellschafterin im Hause von Jonathan Alleyn, dem Enkel des Lords. Auch Starling ist noch dort.



Gaggenauer Amtsblatt

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Abteilung Ottenau

Am Mo., 25. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung – gemeinsam mit der Abt. Hörden – im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Mo., 25. Sept., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 28. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Die für Do., 21. Sept., geplante Sitzung des Abteilungsausschusses muss auf Mi., 27. Sept., 19.30 Uhr verlegt werden. Am Mo., 25. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung – gemeinsam mit der Abt. Ottenau – im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Do., 21. Sept., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, und am Mo., 25. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Fr., 22. Sept., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 21. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Zweckverband „Im Tal der Murg“:

Öffentliche Verbandsversammlung

Am **Mittwoch, 11. Oktober 2017**, um **11.30 Uhr** findet im kleinen Sitzungsraum im 1. OG, Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 - Beschlussfassung -
3. Billigung von Vorhaben des Vermögenshaushalts 2018
4. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Schlussbericht über die örtliche Prüfung für das Haushaltsjahr 2016
5. Tätigkeitsbericht von Herrn Schreiber
6. Anfragen der Verbandsmitglieder

Die Bevölkerung ist zu dieser öffentlichen Verbandsversammlung freundlich eingeladen.

Der Verbandsvorsitzende:

Christof Florus
Oberbürgermeister

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag - Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 13 Uhr
außer:

Ausländerwesen: Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag 9 - 12 Uhr, Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr und
Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Bürgerbüro: Montag 8 - 16 Uhr, Dienstag 7 - 13 Uhr,
Mittwoch 8 - 16 Uhr, Donnerstag 8 - 18 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr

Sozialwesen mit Wohngeldbehörde: Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag 9 - 12 Uhr, Montagnachmittag 14 bis
16 Uhr und Donnerstagnachmittag 14 - 18 Uhr

Baurecht: Montag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Technische Betriebe: - Baubetriebshof, Montag - Donnerstag
7 - 12 Uhr und 12.45 - 16 Uhr, Freitag 7 - 12.30 Uhr

Grundbucheinsichtsstelle: Mo., Di., Do., Fr., 8.30 bis 12 Uhr;
Dienstag 14 bis 16 Uhr; Mittwoch geschlossen

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Neues Friedhofskonzept für Bad Rotenfels

Ein Friedhof ist der Ort, wo unsere Liebsten ihre letzte Ruhe finden. Daher ist ein würdevolles Erscheinungsbild unserer Friedhöfe für uns unabdingbar.

Die CDU Fraktion begrüßt, dass ihrem Antrag zur Erarbeitung eines Friedhofskonzeptes für unsere Friedhöfe entsprechend nun in Bad Rotenfels ein erstes Konzept erarbeitet wurde und umgesetzt werden soll. In dem Konzept werden alle zeitgemäßen Bestattungsformen ermöglicht und gewürdigt. Ebenso wird die Bedeutung des Friedhofs als Park und Begegnungsstätte berücksichtigt. Wir danken allen Beteiligten, die sich bei der Erarbeitung eingebracht haben.

Erweiterung des kath. Kindergartens St. Laurentius

Vor nicht all zu langer Zeit mussten wir noch auf Grund von Geburtenrückgängen um den Erhalt von Kindergartengruppen fürchten. Glücklicherweise kam es anders.

Für uns sind Investitionen in Kinderbetreuung und Schulen Investitionen in unsere Zukunft und eine wichtige Voraussetzung für Gaggenau als eine familienfreundliche Stadt. Daher begrüßen wir die Entwicklung und Erweiterung des Kindergartens St. Laurentius.

Andreas Paul

SPD-Fraktion

Friedhofskonzept mit Vorbildfunktion

„Was lange währt, wird endlich gut“. Unter dieses Motto kann man das Friedhofskonzept von Bad Rotenfels stellen, das von der Verwaltung mit Unterstützung der Firma Kamm sowie Herrn Maier-Born erarbeitet und nun vom Gemeinderat verabschiedet wurde. Da es immer mehr Urnengräber und immer weniger Erdbestattungen gibt, wird sich der Flächenbedarf der Friedhöfe deutlich reduzieren. Die dadurch entstehenden Freiflächen sollen in Bad Rotenfels genutzt werden, um die Bedeutung des Friedhofes als Park und Erholungsraum zu stärken. Dazu sollen unter anderem mehrere Felder planiert und mit Bäumen bepflanzt werden. Wir haben schon seit längerem ein Konzept für alle Gaggenauer Friedhöfe gefordert, können aber den von der Verwaltung gewählten Weg mitgehen, da das Konzept für Bad Rotenfels durchaus Vorbildfunktion für die anderen Friedhöfe haben kann und haben wird.

45 zusätzliche Kinderbetreuungsplätze in Bad Rotenfels

Vor wenigen Jahren haben uns viele Experten prognostiziert, dass es immer weniger Kinder in unserer Stadt geben wird und deshalb auch weniger Kindergarten- und Krippenplätze notwendig wären. Mittlerweile aber geht die Zahl der Kinder in Gaggenau wieder nach oben. Dies hängt vor allem mit dem Zuzug von jungen Familien zusammen. Diese Entwicklung ist natürlich sehr erfreulich, sie stellt allerdings sowohl die Stadt als auch die kirchlichen bzw. privaten Träger der Einrichtungen vor neue Herausforderungen. In Bad Rotenfels wird die Situation durch die Schließung des evangelischen Kindergartens noch verschärft. Nun ist es gelungen, mit der katholischen Kirchengemeinde eine Erweiterungsplanung zu vereinbaren, mit der insgesamt 45 Betreuungsplätze zusätzlich geschaffen werden. Diese Erweiterungsmaßnahme wird die Stadt ca. 1,6 Millionen Euro kosten, aber diese Gelder sind gut angelegt. Sie sind Investitionen in unsere Zukunft - Investitionen, die unseren Anspruch, eine kinder- und familienfreundliche Stadt zu sein, untermauern und verstärken.

Wir wollen keine „Hinterhofbebauung“ in der Jahnstraße

Wir haben schon bei der Gemeinderats-Sitzung am 20. Februar 2017 deutlich gemacht, dass wir die aktive Wohnungsbaupolitik grundsätzlich unterstützen und mittragen, dass uns diese Grundausrichtung aber nicht davon entbindet, die Sinnhaftigkeit jedes Projekts einzeln zu prüfen. Die von der Verwaltung vorgesehene „Hinterhofbebauung“ in der Jahnstraße passt aus unserer Sicht aus mehreren Gründen nicht in die dortige Landschaft. Dies war im Februar so und dies ist heute immer noch so, deshalb lehnen wir die Vorbereitung eines Bauantrages an dieser Stelle ab. Bei der besagten Sitzung am 20. Februar haben übrigens einige Gemeinderäte anderer Parteien ihre Zustimmung davon abhängig gemacht, dass die Stadt auch auf die Bewohner der Nachbargrundstücke und vor allem auf die Bewohner der Jahnstraße 9 / 11 zugeht. Diese Entgegenkommen ist anhand der Verwaltungsvorlage nicht wirklich zu erkennen.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

GAGGENAUER WOCHE nicht erhalten?



Rufen Sie uns bitte an unter
Telefon 07033-6924-0

Volkshochschule

Noch Plätze frei

Keramik Grundkurs (Kurs-Nr. 26651)

Sie haben das Bedürfnis mit Ton zu arbeiten?



In diesem Kurs erlernen Sie dazu folgende Grundlagen: Welche Tonarten gibt es für welchen Einsatz? Welche Materialien benötige ich dazu? Wie kann ich Farben und Glasuren einsetzen? Wie setze ich Skulpturen und Gefäße um, sodass auch der Trocknungsprozess und das Brennen der Keramik funktionieren? Anhand einfacher Beispiele, welche gebrannt und zum Teil glasiert werden, finden Sie leicht und schnell den Einstieg in die Keramikarbeit.

Ein Glasurtermin folgt - nach Vereinbarung - nach dem ersten Brand. (Zzgl. Material- und Brennkosten). Drei Mal montags, ab 25. September (kein Kurstermin am 2. Oktober), 19 bis 21.15 Uhr, Kunstschule Gaggenau, Schulstraße 5

Grundkurs Zeichnen und Malen (Kurs-Nr. 25518)

Sie haben das Bedürfnis zu zeichnen und zu malen? In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen dazu. Welche Materialien sind sinnvoll, welche Möglichkeiten bieten sich mir, wie setze ich diese ein? Das Ziel ist nicht nur die Vermittlung von Grundkenntnissen sowie deren mögliche Vertiefung - das Kennenlernen der Vielfalt soll vor allem auch zum Entdecken der eigenen Anlagen und Bedürfnisse führen. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Papieren, verschiedenen Bleistiften, Grafitstiften, Kohlen, Kreiden, Aquarell- und Gouachefarben. Alle Materialien sind vorhanden. (Zzgl. Materialkosten)

Sechs Mal dienstags, ab 26. September, 19 bis 20.30 Uhr, Kunstschule Gaggenau, Schulstraße 5

Weitere Informationen zum VHS-Programm unter www.vhs-landkreis.de. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr.36 a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Aus den Schulen

Goethe-Gymnasium Gaggenau

136 neue Fünftklässler begrüßt

Jüngst fanden sich stolze Eltern und 136 erwartungsvolle Fünftklässler in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums ein. Der Schritt von der Grundschule auf das Gymnasium ist ein wichtiger Abschnitt und weckt entsprechend Hoffnungen und Wünsche. In einer fröhlichen Atmosphäre wurden die Neankömmlinge von einigen Schülern der sechsten Klasse musikalisch begrüßt und fühlten sich dank der lockeren Stimmung bald schon wohl. Im Verlaufe des Vormittags lernten die Fünftklässler ihre Klassenlehrer und Mitschüler kennen, auch erste Freundschaften wurden bereits geschlossen. Die Vorfreude auf das erste Schuljahr am Goethe-Gymnasium war deutlich spürbar und die anfängliche Aufregung schnell verflogen. Die Schulgemeinschaft des Goethe-Gymnasiums wünscht allen Fünftklässlern einen guten Start an der neuen Schule.

Talente entdecken und fördern

Begabungstage für die Siebt- bis Zehntklässler

Zu Beginn des neuen Schuljahres fanden zum zweiten Mal am Goethe-Gymnasium Begabungstage für ausgewählte Schülerinnen und Schüler der siebten bis zehnten Klasse statt, die an eineinhalb Tagen ihre Talente weiter ausbauen oder auch neu entdecken konnten. Hierbei war Zeit für eine intensive Beschäftigung mit bestimmten Themen, für die im Schulalltag keine Zeit ist oder für Projekte, die viel Zeit

in Anspruch nehmen. Das Programm, das von einigen Fachlehrern vorbereitet wurde, reichte von Theorie und selbst Experimentieren in der Chemie, über Einblicke ins „Debating“ und „Logische Argumentieren“ (Sokratisches Gespräch), bei dem die Schülerinnen und Schüler für das genau und anschauliche Formulieren sensibilisiert wurden und dazu noch in der Fremdsprache Eloquenz beweisen mussten, bis zu einer Einführung in die verschiedenen Drucktechniken und die Vorbereitung auf die Aufgabenformate des Landeswettbewerbs Mathematik. Das Projekt „Wirtschaft macht Schule“ unter Leitung von Patrick Nitschke hat das Ziel, den Schülerinnen und Schülern eine Idee davon zu geben, als junges Startup-Unternehmen eine kreative Idee in der Praxis auch umzusetzen. Unter anderem kreierte die „Schülerfirma“ ein Corporate Design für das Goethe-Gymnasium für T-Shirts, Pullover und Taschen. Bei den Begabungstagen entstanden jetzt neue Ideen, beispielsweise für eine Hausaufgabenheft-App, bei der die Lehrerinnen und Lehrer alle wesentlichen Informationen eintragen - ähnlich wie beim Klassenbuch -, die dann aber für alle jederzeit abrufbar sind.

Hilfe beim Obst ernten - Streuobstwiese gesucht

Die Schulgarten AG des Goethe-Gymnasiums Gaggenau sucht eine Streuobstwiese bzw. einzelne Apfelbäume zum Abernten. Details unter Telefon 96050.

onen über Lebensmittel, wobei sie viele Bereiche selbst ausprobieren konnten. Diese Aktion war ein voller Erfolg, bereitete jedem viel Spaß und lenkte das Interesse vieler Schüler auf Berufe in der Lebensmittelbranche.

Gemeinsam neue Wege gehen an der Merkurschule

65 Schülerinnen und Schüler wurden in drei 5. Klassen eingeschult. Jüngst fand die Einschulung der neuen Fünftklässler der Merkurschule statt. Die Schülerinnen und Schüler aus Klasse 6 waren für das Programm in Form einer musikalischen Untermauerung der Veranstaltung zuständig. Sie musizierten mit unterschiedlichen Instrumenten und sangen Lieder. Im Rahmen einer Rede von Rektorin Barbara Fischer wurde darauf hingewiesen, dass nicht nur für die neuen Schülerinnen

Realschule Gaggenau

Einschulung

Am zweiten Schultag des Schuljahres wurden die 77 neuen Schülerinnen und Schüler der drei fünften Klassen an der Realschule mit kleinen Beiträgen der sechsten Klassen herzlich empfangen und in der Schulgemeinschaft willkommen geheißen. In seiner Begrüßungsansprache zog Realschulrektor Axel Zerrer Parallelen zwischen der besonders in der Schule wichtigen „Macht der Worte und der ungeheuren Kraft des Willens“ und einer Fabel aus dem Tierreich. In dieser Allegorie gelangt ein tauber Frosch in einem Wettbewerb als Einziger zum nahezu unmöglichen Ziel, in dem er an sich und sein Können glaubt und alle hinderlichen und negativen Einflüsse gar nicht an ihn herankommen, da er sie aufgrund seiner Taubheit nicht hören kann. Der Elternbeiratsvorsitzende Wolfgang Elies, sowie Fördervereinsvorsitzender Hartmut Förty hießen in ihren Grußworten die Kinder mit ihren Eltern in der Schulgemeinschaft der Realschule willkommen und unterstrichen den hohen Wert der Mitarbeit der Elternschaft an der Schule. Diese Mitarbeit war auch für alle direkt erfahrbar, denn die Besucher wurden mit einem tollen Buffet aus Elternspenden bewirtet und auch am Getränkestand des Fördervereins bestens versorgt. Nach dem kurzweiligen offiziellen Teil wurden die Klassenlehrerinnen Hannah Maier (5c), Helene Jensen (5b) und der Klassenlehrer Arndt Marmann (5a) von Schulleiter Zerrer vorgestellt und die einzelnen Schülerinnen und Schüler der Klassen aufgerufen. Mit Schuljahresplaner vom Förderverein beschenkt ging es dann direkt ins Klassenzimmer, wo eine erste Kennenlernstunde in der neuen Klasse stattfand. Die Elternschaft kam in der Zwischenzeit miteinander ins Gespräch oder erörterte auch Fragen mit den anwesenden Lehrkräften in entspannter Atmosphäre.

Merkurschule Ottenau

Action, Wissen und Spaß mit dem EDEKA-Frischebus

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchte der EDEKA-Frischebus jüngst die Siebt- und Achtklässler auf ihrem Schulhof. Mit dem Besuch der Merkurschule feierte das Projekt seine Premiere. Spielerisch, informativ und multimedial wurden den Schülern unterschiedliche Berufe im Lebensmittelhandel vorgestellt. Die Schüler erfuhren viel über Berufe wie Frischespezialisten, Fleischer, Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Kaufmann im Einzelhandel, Handelsfachwirt im Einzelhandel und Verkäufer. An Stationen wie der „Edeka-Lounge“, „Köstliche Storys“, „Perfekt abschneiden“, „Speed-Scannen“, „Backshop“, „Kreative Platte“, „Gewicht schätzen“, „Sag Hallo-Theke“, „Frische-Box“ oder dem „Supermarkt-Scooter“ erhielten die Schüler wichtige Informati-

und Schüler vielerlei neu sein wird, sondern auch viele Neuerungen in der Schule stattfinden, beispielsweise im Bereich des Umbaus oder der neuen Schulform Gemeinschaftsschule. Ebenso gaben die Sechstklässler Ratschläge, wie man sich in der Schule benehmen sollte. Rektorin Barbara Fischer betonte nochmals, dass man sich in der Merkurschule an gewisse Regeln halten muss, der Spaß am Lernen und tolle Erlebnisse aber nicht zu kurz kommen werden.

Carl-Benz-Schule Gaggenau

Schulprojekt „Rund ums Auto“ Schüler der Carl-Benz-Schule begegnen Altenheim-Bewohnern

Eine besondere Begegnung zwischen Schülern der Carl-Benz-Schule und den Bewohnern der Alten- und Pflegeheime Gerhard-Eibler-Haus und Oskar-Scherer-Haus fand jüngst an zwei Nachmittagen statt. Im Rahmen eines Schulprojekts besuchten Schüler der 1 BFR Klasse, mit ihrem Klassenlehrer Benjamin Döhrer und ihrer Religionslehrerin Sonja Greipel, die Bewohner. Mit verschiedenen Fragen rund um das Auto wie es früher war und heute ist, hatten sich die Schüler im Vorfeld vorbereitet und kamen so bei den Treffen mit den Bewohnern ins Gespräch. In einer Zeit, in der sich Jung und Alt immer mehr auseinander zu le-



Rund um's Auto drehten sich die Gespräche zwischen Jung und Alt.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

ben scheinen, ist dies ein gutes Beispiel dafür, wie nahe man sich trotz allem

kommen kann, wenn nur die Gelegenheit zur Begegnung geschaffen wird.

Aus den Altenheimen

Kursana Domizil Gaggenau, Haus Franziskus

Vier neue Auszubildende

Gleich vier angehende Fachkräfte starteten jetzt im Kursana Domizil ins neue Ausbildungsjahr. Über den „Zuwachs“ freuen sich Bewohner, Mitarbeiter und Interimsdirektor Thomas Roth. Motiviert und mit viel Vorfreude machen sich die „Neuen“ ans Werk. Aus Bosnien stammen Mirela Becirovic, in ihrem Heimatland als Deutschlehrerin tätig, und Amela Mujkanovic. Beide beginnen im Haus Franziskus die dreijährige Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin. Neu im Team der Senioreneinrichtung sind auch Wang Lin und Zhou Zelan. Die beiden Chinesinnen kamen im vergangenen Jahr nach Deutschland und werden in Gaggenau eine Ausbildung zur Altenpflegehelferin absolvieren. Die Altenpflegeschule bietet einen Kurs für Migranten an, bei dem der Schwerpunkt der Ausbildung auf der deutschen Sprache liegt. Das erste Ausbildungsjahr wird dabei in zwei Jahre geteilt. Die Schülerinnen haben an drei Tagen der

Woche Schule und sind an zwei Tagen im Betrieb tätig. Bei Fragen und Problemen werden die Neulinge von ihren Praxisanleitern auf den jeweiligen Wohnbereichen unterstützt. Dabei werden die in der Schule gelernten Inhalte praktisch zusammen geübt und durchgeführt. Zu einem weiteren Aufgabengebiet der Auszubildenden gehört auch das Planen und Ausüben von Betreuungsangeboten sowie Veranstaltungen, die im Haus stattfinden. Optimistisch in die Zukunft blicken können die Azubis auf jeden Fall: Ihre Berufschancen sind gut. Angesichts der steigenden Zahl pflegebedürftiger älterer Menschen gilt die Altenpflege in Deutschland als eine der wichtigsten Dienstleistungsbranchen. Der Fachkräftbedarf wird in den nächsten Jahren auf jeden Fall weiter ansteigen.

Zu Besuch in der Rösterei Eisenwerk

Elf Bewohner des Kursana Domizils, drei Mitarbeiter und drei Ehrenamtliche be-

suchten jüngst die Rösterei Eisenwerk in Gaggenau. Über den Glasersteg ging es zu den ehemaligen Eisenwerken, in denen früher unter anderem Fahrräder, Gas- und Kohlenherde, Elektroherde und Großküchenanlagen hergestellt wurden. Einige der Ausflügler vom Haus Franziskus erinnerten sich noch gut an diese Zeit. Bewohnerin Magdalena Zäpfel zum Beispiel erzählte, wie sie im Alter von 12 Jahren im Eisenwerk ihren Onkel bei der Arbeit besuchte. Heute, rund 80 Jahre später, kann sie kaum glauben, was aus dem ehemaligen Fabrikgelände geworden ist. Bei Kuchen und selbst geröstetem Kaffee ließen es sich die Bewohner gut gehen, unterhielten sich rege über die ehemalige Fabrik und über das darauf entstandene Neubaugebiet. Das schöne Ambiente trug zur gemütlichen und ausgelassenen Stimmung bei. Besonders interessiert bestaunten die Gäste den großen Kaffeeröster, der einen Teil des Cafés einnimmt.

Für ein
sauberes
Gaggenau

**Papier
gehört nicht immer
ins „GRÜNE“!**



Die Gruppe genoss den Ausflug zum Tiergehege.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Oskar-Scherrer-Haus

Ausflug zum Tiergehege

Anfang September unternahmen einige Bewohner des Oskar-Scherrer-Hauses gemeinsam mit ihren Alltagsbetreuerinnen einen Ausflug ins nahegelegene Tiergehege an den Ortsrand von Muggensturm.

Die Bewohner spazierten gemeinsam durch die Freizeitanlage und beobachteten die hier untergebrachten einheimischen Tiere, wie beispielsweise Esel, Ziegen, Schafe und Enten.

Durch die große Grünanlage ging es vorbei an dem idyllischen See über den Kunstpfad zum Cafe Doleczik. Im Cafe stärkten sich Senioren und Begleiter mit einem Stück hauseigenem Kuchen, einem Eisbecher, Kaffee oder Kaltgetränk.

Aus dem Gaggenauer Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates

Information zur Wohnumfeldberatung

Ältere und körperlich beeinträchtigte Menschen wünschen sich, möglichst lange selbstständig und selbstbestimmt in ihrer bisherigen Wohnung sowie in der heimischen Wohnumgebung zu leben. Dazu gehört eine der Funktionseinschränkung und den Bedürfnissen angepasste Wohnung, damit sie weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung wohnen können. Der Seniorenrat Gaggenau lädt zu einer Informationsveranstaltung am Do., 5. Okt., um 16.30 Uhr, in die Räumlichkeiten des Internetcafés in der Marxstraße 7 ein. Josef Elter, stellvertretender Vorsitzender des Kreisseniorenrats Rastatt e.V., zeigt Ihnen Wege und Möglichkeiten, wie Sie dieses Ziel durch eine kostenfreie und unverbindliche Wohnumfeldberatung durch ehrenamtliche Beraterinnen und Berater des Kreisseniorenrates Rastatt erreichen können.

Internetcafé 60 plus

Im Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau ist das Beraterteam des Seniorenrates am heutigen Do., 21. Sept., ab 14 Uhr wieder für Sie da und wird Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität mit Ihnen besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 22. Sept., halten wir unsere Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Dort beantworten wir gerne Ihre Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen und helfen Ihnen nach Möglichkeit weiter.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an.

Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen.

Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Murgtaltermine

Freitag, 22. bis Montag, 25. September

Gaggenauer Herbstmesse (Warm-Up am Freitag ab 17.30 Uhr, Eröffnung am Samstag um 14 Uhr, verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr, Feuerwerk am Sonntag um 20.30 Uhr)

Samstag, 23. September

10.30 Uhr Lachyoga im Kurpark Bad Rotenfels bei der Konzertmuschel
10.30 bis 13 Uhr Kids-Bazar des Treffpunkt Staufenberg in der Staufenberghalle
14 bis 17 Uhr Kleider- und Spielwarenmärkte für Kinder im katholischen Gemeindezentrum Ottenau

20.30 Uhr Rockkonzert mit "Phatkat" im Kirchl Obertsrot

Samstag, 23. und

Sonntag, 24. September

Soroptimist-Basar im Gemeindehaus St. Josef Gaggenau (Samstag von 10 bis 17 Uhr und Sonntag von 11 bis 17 Uhr)

Sonntag, 24. September

Herbstfest mit Hexenkräuterstand des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach nach dem Erntedankgottesdienst
10 bis 16 Uhr Wahltag-Hock des Treffpunkt Staufenberg auf dem Dorfplatz
11 bis 12.30 Uhr Platzkonzert des Musikver-

eins Staufenberg auf dem Dorfplatz beim Treffpunkt

13 Uhr Murgtal-Cup der Bogenschützen des Schützenvereins Obertsrot auf der Bogenanlage

15 Uhr Heinz Kirchenmaier liest alte Sagen im Kirchl Obertsrot

16 Uhr Kurkonzert der Musikschule Gaggenau, Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels

Mittwoch, 27. September

14 bis 17 Uhr Spielenachmittage in der Stadtbibliothek Gaggenau für Erwachsene
18.30 Uhr Platzkonzert mit der Stadtkapelle Gernsbach im MediClin Reha-Zentrum

Kurz notiert

Gaggenau

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochsab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Diens- tags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Qigong

Qigong findet am Fr., 22. Sept., und Fr. 29. Sept., nicht statt.

DLRG

Am Mo., 25. Sept., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen.

Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahn- halle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach- Wiesental, Parkplatz an der Wiesental- halle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe

COPD und Lungenemphysem

Treffen am Mi., 4. Okt., 19 Uhr zu einem Vortrag bei Cum Natura, Am Froschbächle 17, Bühl. Thema: Wohlfühlen und gesund bleiben ... Kneipen ist eine Gesundheit- und Wohlfühlmethode für Körper, Geist und Seele. Referentin ist Claudia Collet, Leiterin des Seniorenpflegeheims Emmaus in Friesenheim und Kneipp-Gesundheitstrainerin. Anmeldung ist erforderlich bei Cum Natura unter Tel. 07223 951150, Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos über die Selbsthilfegruppe erteilt Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht"

nach Depressionen und Angstzuständen
Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Wei-

tere Infos bei Monika Bender Tel. 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Konrad-Adenauer-Straße über Sport Fischer. Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte 1305 / 74224.

Schwarzwaldverein

Der Schwarzwaldverein Gaggenau feiert am So., 24. Sept., am Orgelfelsenhaus sein diesjähriges "Bratwurstglöckle". Die Wanderung dorthin führt von Loffenau über Dachselsen, Hintere Illert, Alte Weinstraße und um den Vogelhartkopf. Anstieg 480 Hm, Gehzeit 3 Std. Führung Reinfried Holtz, Tel. 3274. Eine kleinere Wanderung ist ab Haltestelle Rankhütte möglich. Treffpunkt für beide 9.40 Uhr Bahnhof Gaggenau. Gäste wie immer willkommen. Die Rückfahrt ist mit dem Bus ab Haltestelle Orgelfelsenhaus vorgesehen.

Rentner- und Seniorenclub

Am Do., 21. Sept., unternimmt der Rentner- und Seniorenclub seinen Jahresausflug an das Deutsche Weintor und zur De- kanatswallfahrt zum Kloster Marienthal. Die Fahrt ist ausgebucht.

Am Do., 28. Sept., steht eine Dichterle- sung mit Inge Germann und Ulrich Freist von der Stadtbibliothek auf dem Pro- gramm. Anlass ist der 200. Geburtstag des nordfriesischen Dichters und Schrift- stellers Theodor Storm, dessen Erzählun- gen und Novellen auch heute noch zur Pflichtlektüre an den Schulen gehören. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef an der August- Schneider-Straße 17. Die Frauengemein- schaft bewirte mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Neue Gäste sind willkommen.

Deutscher Alpenverein

Unter dem Titel "Wandern After Work" lädt der Deutsche Alpenverein, Sektion Baden-Baden Murgtal am Fr., 22. Sept., um 17 Uhr zum Start in den Feierabend und ins Wochenende zu einer rund zwei- stündigen Wanderung ein. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz in Bühlertal bei den Gertelbacher Wasserfällen. Die sportlich angelegte Wanderung dauert etwa 2 Std. und führt über den Gertelbacher Rundweg. Wanderleiter ist an diesem Tag Rolf Gassenschmidt. Eingeladen sind alle, die Freude haben am Unterwegssein in der

Natur, auch Nichtmitglieder. Rückfragen oder Voranmeldung gerne telefonisch bei Rolf Gassenschmidt unter Tel. 07223 75682.

ILCO- Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Nächstes Treffen zur Gesprächsrunde am Mi., 27. Sept., um 18 Uhr im "Christoph-Bräu" Alois-Degler-Straße 3. Interessierte Betroffene sowie deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakttelefon: 79755.

Angelsportverein

Treff zum Aufbau am Fr., 22. Sept., um 15 Uhr in Ottenau am Sporthallenkeller und 15.30 Uhr am neuen Platz, Marktplatz vor dem Rathaus. Am Sa., 23. Sept., um 8 Uhr zum Einräumen. Treff zum Abbau am Mo., 25. Sept., ab 22.30 Uhr. Es werden Fahrzeuge mit Anhänger benötigt.

DRK

Do., 21. Sept. 19 Uhr Bereitschaftsabend Einweisung AED mit Rea-Training T.: Bruno Kussmann
Vom 22. bis 25. Sept. SWD - Herbstmesse. Bitte eintragen.
Einteilung: Andreas Thanner

Bad Rotenfels

Jahrgang 1935/36

Am Do., 28. Sept., treffen wir uns um 16 Uhr im Restaurant "Da Salva" in Bad Rotenfels. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 28. Sept., um 15 Uhr am Badsteg. Nach einem kleinen Spaziergang Einkehr ca. 16 Uhr in "Tonis Schanzenbergstube".

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Gesangverein "Frohsinn"

Singstunden/Termine:

Am Di., 26. Sept., ist um 19 Uhr Chorprobe im Probelokal im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen

Panthers Handball-Jugend, Altpapiersammlung

Die HANDBALL-Jugend des TB Bad Rotenfels 1891 und TB Gaggenau 1882 „Panthers Gaggenau“ führt Anfang Oktober über zwei Tage eine Alt-Papiersammlung durch und hofft auf die tatkräftige Unterstützung der Bad Rotenfelser und Gaggenauer Bevölkerung. Auf dem Festplatz der TBR Vereinsturnhalle in der Ringstr. 24 in Bad Rotenfels steht für diese Altpapiersammlung am Fr., 6. Okt., von 16 bis

19 Uhr, am Sa., 7. Okt., von 9 bis 13 Uhr ein Container bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem der beiden Termine selbst anzuliefern.

Freiolsheim

SC „Mahlberg“ Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Hockete

Die Hockete des SC Mahlberg am Sa., 30. Sept., muss aus organisatorischen Gründen ausfallen. Die Vorstandschaft bittet alle Mitglieder um Verständnis.

Obst- und Gartenbauverein Blumenzwiebelbestellung

Blumenzwiebelbestellungen können noch bis Fr., 22. Sept., bei Wolfgang Schneider, Steinfeldtstr. 2, Tel. 07204 947011 oder Alexander Keck, Schwarzwaldhochstr. 40, Tel. 07204 9479974 abgegeben werden.

Bestellung von Obstgehölzen

Der OGV organisiert eine Sammelbestellung von Obstbäumen und Beerensträuchern zu attraktiven Konditionen für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ein Informationsblatt über die angebotenen Sorten wird in dieser Woche verteilt. Anfragen werden gerne entgegengenommen bei: Roland Wölfle, Schwarzwaldhochstr. 26, Tel. 07204 688 oder Siegfried Glasstetter, Schwarzwaldhochstr. 24, Tel. 07204 8188

Saftmobil

Das Saftmobil kommt wieder nach Freiolsheim. Öffentlicher Presstermin am So., 22. Okt., auf dem Festplatz an der Mahlberghalle. Apfelsaft-Freunde können wieder den Saft aus eigenen Äpfeln frisch gepresst, erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box Verpackungen abgefüllt mitnehmen. Wer Kartons aus dem Vorjahr mitbringt, erhält einen reduzierten Preis. Mostfreunde bekommen ihren Saft weiterhin in Fässer gepumpt. Es gibt keine Mindestannahmemenge. Erstmals wird es eine Apfelbaum-Börse geben. Wer einen Baum hat der nicht abgeerntet wird bzw. wer Äpfel sucht, um selbst Saft herzustellen, kann sich melden. Weitere Infos und Anmeldungen bei: Alexander Keck, Tel. 07204 9479974.

Holzschuhbohrer

Am Mi., 4. Okt., findet im Foyer der Mahlberghalle in Freiolsheim die zweite öffentliche Informationsveranstaltung der

Holzschuhbohrer Freilise statt, um über den aktuellen Stand der Gruppe zu informieren. Alle interessierten Bürger/-innen sind herzlich willkommen. Weitere Infos und Anmeldeformulare sind bei allen Vorstandsmitgliedern und unter info@holzschuhbohrer.de erhältlich.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde Seniorengruppe

Am Fr., 29. Sept., Treffen um 16.02 Uhr, Fahrt mit der Stadtbahn S8 nach Karlsruhe zum Besuch der Badischen Bühn. Fahrkarten werden besorgt.

Turnverein

Mutter- und Kind-Turnen

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden.

Step-and-Style-Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm Up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Sportabzeichen

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Turnverein feiert Weinfest

Am So., 1. Okt., feiert der Turnverein Hörden sein diesjähriges Weinfest beim Vereinsheim auf der Essel. Beginn ist um 12 Uhr. Für das leibliche Wohl sowie für Unterhaltung ist gesorgt. Es finden Ehrungen statt.

Michelbach

Jahrgang 1932/33

Am Mi., 27. Sept., treffen wir uns um 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein". Partner immer willkommen.

Jahrgang 1955

Klassenstammtisch am Fr., 29. Sept., 19.30 Uhr im Gasthaus "Kreuz".

Turnverein**Nordic-Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stöber, Tel. 75687 und Jens Pfistner, Tel. 78184.

Sportverein**Abteilung Fußball**

Am Do., 21. Sept., 18.30 Uhr, Verwaltungssitzung in der "XXL-Sportgaststätte".

Am So., 24. Sept., 15 Uhr FV Raental - SVM.

Naturfreunde

Die Seniorenwanderer treffen sich am Mi., 27. Sept., um 14 Uhr am Detscher Parkplatz mit Pkw. Fahrt nach Baden-Baden, Vincenti-Garage. Wanderung: Lichtenaler Allee anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Dahliengartens. 92 Sorten sind dort zu bewundern. Führung und Info Willibald Rieger, Tel. 72053.

NaturFreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Aktuelle Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Oberweier

Freiwillige Feuerwehr

Herbstzeit Festzeit, in Oberweier startet wieder ab 30. September die Keschtefest-Saison. Traditionell beginnt die freiwillige

Feuerwehr von Sa., 30. Sept. bis Mo., 2. Okt. Der Festbetrieb startet am Samstag ab 18 Uhr, ab 20 Uhr beginnt dann die „Oktoberfestspecial Party“ die 3 mit der Band Sunrise und DJ NIK-O. Wie gewohnt, halten unsere Hobby-Köche über die Festtage kulinarische Leckerbissen für Sie bereit. Am Mo., 2. Okt., ist dann zum Mittagstisch zusätzlich das traditionelle Kesselfleischessen angesagt. Ab 14 Uhr Blasmusikstimmung mit den Eichelbergmusikanten. Ab 18.30 Uhr DISCOFOX Tanzabend mit DJ NIK-O.

Ottenau

Jahrgang 1932/33

Unser nächster Treff ist am Mo., 2. Okt., um 16.30 Uhr im "Kultur-Café" Ottenau.

Vogelschutz- und Zuchtverein

Am Sa., 23. Sept., 20 Uhr, Monatsversammlung mit Frauen im Gasthaus "Strauss" Ottenau. Thema: Vorbereitung der Vogelausstellung im Oktober.

Selbach

Turnerbund**Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...**

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Tel. 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Tel. 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Tel. 72129.

Fit for kids

Das Fit for kids-Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 - 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17 - 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla

Obst- und Gartenbauverein

Sa. 23. Sept., ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberger Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Frühschoppen

Einladung zum Frühschoppen am So., 24. Sept., von 10 bis 12 Uhr in unserer Anlage am Staufenberg Weg.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen! Information: Unser Mitgliedsbeitrag für 2017 wird Ende September eingezogen!

Sulzbach

Schwimmbadverein

Nachdem die Badesaison beendet ist, beginnen nun die Vorbereitungen für den Winter.

Um das Bad winterfest zu machen findet am Sa., 23. Sept., um 9.30 Uhr ein Arbeitseinsatz im Schwimmbad statt.

Über eine rege Teilnahme seiner Mitglieder würde sich der Schwimmbadverein freuen. Weitere Informationen unter www.schwimmbad-sulzbach.de

Förderverein Bernsteinschule**Jahreshauptversammlung (neue Uhrzeit)**

Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Bernstein-Schule ein.

Diese findet statt am Di., 26. Sept., um 20.30 Uhr im Sitzungszimmer des Vereinsheims (Eingang beim Spielplatz).

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kurz notiert“ ist Montag, 12 Uhr!

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde
St. Michael, Michelbach**Es müssen nicht
Männer mit Flügeln sein ...**

Unter diesem Thema steht unsere Wort-Gottes-Feier. Am Do., 21. Sept., um 18.30 Uhr in St. Michael. In dieser Wort-Gottes-Feier bedanken wir uns auch bei Hr. Pfr. Förderer für die Idee vor 4 Jahren zu dieser Möglichkeit, Gottesdienst zu feiern. Beim Rosenkranzgebet kann man schon ab 18 Uhr zur Ruhe finden.

Kath. Seelsorgeeinheit Ottenau**Caritas-Sammlung**

„Hier und jetzt helfen“

Vom 16. bis 24. September findet die diesjährige Caritas Haus- und Straßensammlung statt. Flyer mit Überweisungsträgern liegen in den Kirchen St. Jodokus, St. Anna, St. Joh. Nepomuk und St. Nikolaus auf.

**Elternabend für die Wohnorte
Ottenau, Selbach und Sulzbach**

Alle Eltern, deren Kind in diesem Schuljahr die dritte (oder vierte) Klasse besucht und zur Erstkommunion gehen möchte, sind herzlich eingeladen zum ersten Informationselternabend am Mi., 4. Okt., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ottenau (Friedhofstraße 1a).

Zum Vormerken die Erstkommunionstermine: Sulzbach am 8.4. 2018; Ottenau am 15.4.2018 und Selbach am 22.4.2018.

Für den Wohnort Hörden findet die Erstkommunion erst wieder 2019 statt. Auf die Begegnung mit Ihnen freue ich mich gemeinsam mit Pfarrer Matthias Weil.

Kath. Kirchengemeinde
St. Anna, Sulzbach**Familiengottesdienst**

Auch dieses Jahr wollen wir das Herbstfest mit einem Familiengottesdienst am

Sonntag, 24. September, 10.30 Uhr in der Kirche St. Anna eröffnen. Unter anderem hat das Kindergartenteam mit den Kindern des Gottesdienstes "Gott hat uns diese Welt geschenkt" mit vorbereitet. Beschenken wir doch die Kinder mit einer Teilnahme am Gottesdienst.

Seelsorgeeinheit
GaggenauSt. Marien**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de**Samstag, 23. September
Große Caritaskollekte**

15 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung des Brautpaares Maximilian Lang und Clarissa Lang, geb. Dekker

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Montag, 25. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 26. September

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de**Freitag, 22. September**

10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben. Anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 23. September**Große Caritaskollekte**

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 24. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 27. September

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 28. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 23. September

14.30 Uhr Eucharistiefeier anlässlich der Trauung Vanessa und Peter Rodenfels

Montag, 25. September

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 26. September

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 24. September**Große Caritaskollekte**

10 Uhr hl. Messe anlässlich der Feier des Patroziniums der Kirche St. Michael mit dem Kirchenchor St. Michael und Verabschiedung von Pfarrer Ulrich Förderer. Anschließend Stehempfang rund um die Kirche und im Schwesterhaussaal.

Donnerstag, 28. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt
Moosbronn****Freitag, 22. September**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfarrer Förderer
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen**Samstag, 23. September****Große Caritaskollekte**

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24. September**Große Caritaskollekte**

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse; für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden

Dienstag, 26. September

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

18 Uhr Rosenkranzgebet - gestaltet von der Frauengemeinschaft Freiolsheim-Moosbronn, **Kirche Freiolsheim****Mittwoch, 27. September**

18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

St. Johannes**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de****Freitag, 22. September**

18.30 Uhr Eucharistiefeier Kuppenheim

Samstag, 23. September**Große Caritaskollekte**

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Niederbühl

Sonntag, 24. September**Große Caritaskollekte**9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweier**

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kirchenwachtel, Großer Saal St. Johannes, **Oberweier**

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Montag, 25. September

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Dienstag, 26. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Donnerstag, 28. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Kirchenlädchen

Die Öffnungszeiten des Kirchenlädchen im ehemaligen Pfarrbüro haben sich geändert. Ab sofort ist der Second-hand-



Laden immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet. Das Angebot richtet sich an die gesamte Bevölkerung.

Familiengottesdienst- und Kleinkindgottesdienst-Teams der Kirchengemeinde

Am Samstag, 23. September, um 13.30 Uhr Schulung im Pfarrheim in Oberweier.

Kommunionteam

Das neue Kommunionteam 2018 trifft sich am Dienstag, 26. September, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Muggensturm.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 22. September**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. September**Große Caritaskollekte**

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 25. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Samstag, 23. September****Große Caritaskollekte**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. September

keine Messe

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Samstag, 23. September****Große Caritaskollekte**

15 Uhr goldene Hochzeit des Jubelpaares Herold und Elfriede Krauß, Selbach

Sonntag, 24. September

keine Messe

Donnerstag, 28. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wortgottesfeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 24. September****Große Caritaskollekte**

10.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank unter Mitwirkung des Kindergartens St. Anna. Im Anschluss an den Gottesdienst Erntedankfest mit dem OGV auf dem Kirchenvorplatz.

Dienstag, 26. September

keine Messe

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Helfer und Spender****für Herbstmesse gesucht**

Es ist wieder so weit! Die Vorbereitungen für das Kaffeefeld, das die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau auch in diesem Jahr im Pfarrgarten der Markuskirche während der Herbstmesse bewirtschaften wird, laufen auf Hochtouren. Die Veranstalter suchen Helfer und Kuchenspenden. Info-Anmelde-Blätter liegen in den evangelischen Kirchen und in den pädagogischen Einrichtungen aus.

Sie können sich aber auch im ev. Pfarramt, Telefon 1468, melden oder bei Christa Folter - E-Mail: folter@t-online.de und Regina Eisele - E-Mail: ev-kiga@web.de, Telefon 4630.

Ab 19. Sept. Christa Folter: Telefon 75791, Mobil: 0162 3010818.

Einladung zum Gemeindefest in der Johanneskirche

Am 1. Oktober findet in der Johanneskirche das traditionelle Gemeindefest zum Erntedank statt. Hierzu laden wir recht herzlich ein.

Das Fest beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr, nicht wie im Gemeindebrief angegeben um 10.30 Uhr. Pfarrer Knebel wird diesen Gottesdienst halten.

Anschließend laden wir Sie zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Erntegaben sowie Salat und Kuchenspenden werden gerne angenommen. Bitte melden Sie sich bei Frau Hornung oder Frau Fortak.

Kinderkirchentag in der Evangelischen Kirchengemeinde

„Auf Entdeckertour mit Martin Luther: wie ein Mensch die Welt veränderte“. Unter diesem Motto sind Kinder von 5 bis 10 Jahren zum diesjährigen Kinderbibeltag am Sa., 30. Sept., in das Evangelische Gemeindehaus in der Amalienbergstraße 12, eingeladen.

Martin Luther war kein besonders mutiger Junge. Doch seine Entdeckung in der Bibel gab ihm so viel Mut, dass er vor 500 Jahren die ganze Welt veränderte. Wie das gehen soll?? Auf einer Zeitreise begeben wir uns auf Martin Luthers Spuren und erleben seine abenteuerliche Geschichte. Ein kunterbunter Mitmachtag, an dem wir zusammen singen und beten, spielen und basteln, backen, erzählen und feiern. Der Kibita beginnt um 10 Uhr und endet mit dem Abschlussgottesdienst um 15.30 Uhr. Treffpunkt in der Markuskirche. Bitte ein Unkostenbeitrag für Mittagessen und

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Getränke mitbringen. Anmeldung unter gaggenau@kbz.ekiba.de oder telefonisch im Pfarramt: 1468.

Sonntag, 24. September

9 Uhr Gottesdienst, Radfahrerkerche Hörd, Pfrin. Lamm-Gielnik
10.30 Uhr Gottesdienst im Kaffeezelt auf der Herbstmesse, Pfarrhof der Markuskirche. Mit dem Posaunenchor und der neuen Konfirmandengruppe. Pfrin. Lamm-Gielnik

Montag, 25. September

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche
19.30 Uhr Probe des Kirchenchors, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Dienstag, 26. September

18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers, Johanneskirche

Mittwoch, 27. September

15 Uhr Konfirmandenkurs, Seelsorgegebiet Nord, Gemeindehaus Amalienbergstraße

15.45 Uhr Konfirmandenkurs, Seelsorgegebiet Süd, Gemeindehaus Ottenau
18.30 Uhr Probe des Posaunenchors, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Donnerstag, 28. September

17.30 - 19.00 Uhr „Luchs“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desiree Groß und Reiner Kliß

20 Uhr Frauenkreis Johannesgemeinde Bad Rotenfels, Frauen der Reformation - Elisabeth Silbereisen, Felicitas v. Selmeitz, Caritas Pirckheimer

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 22. September

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 24. September

9 Uhr Gottesdienst, Prädikant Bott

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 21. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Loyal zu Jehova zu halten wird belohnt. Bibellesen: Daniel 1 - 3. Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Bei Versuchen loyal bleiben.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Wie Bau- und Hilfsmaßnahmen finanziert werden.

Sonntag, 24. September

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Eingriffe Gottes - Woran wirklich zu erkennen?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Möge er alle deine Pläne gelingen lassen.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen

Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 24. September

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Gernsbach/Baptisten

www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 22. September

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

19 Uhr Alpha-Schnupperabend

Sonntag, 24. September

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Montag, 25. September

19 Uhr Lobpreis- und Anbetungstänze (Info-Telefon 79966)

Dienstag, 26. September

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Telefon 79966)

Vorschau:

Samstag, 30. September

18 Uhr Männerabend (Info-Telefon 07224 994090)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 23. September

12.30 Uhr

Sonntag, 24. September

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 23. September

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27. September

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Samstag, 23. September

10 Uhr Kids-Aktiv-on-Tour in KA-Mitte

Sonntag, 24. September

7.27 Uhr Verkündigungssendung SWR1 "Sonntagmorgen"

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Seniorengottesdienst in KA-Mitte

Montag, 25. September

19.30 Uhr Nachtreffen aller Andachtsleiter (Gartenschau Bad Herrenalb) in KA-Mitte

20 Uhr Bezirksjugendabend in KA-Mitte
Thema: "Bist du noch online?"

Dienstag, 26. September

18.15 Uhr Religionsunterricht

20 Uhr Chorprobe in KA-Mitte

Donnerstag, 28. September

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/

Gruppe Gaggenau

www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393



Foto: Wiktory_iStockThinkstock_sw.jpg

Vereine

Deutsch-italienischer Freundeskreis

Hinweis Sprachkurse

Der Deutsch-Italienische Freundeskreis Gaggenau bittet die Teilnehmer an den beginnenden Sprachkursen um Beachtung: Der bisher vorgesehene Raum 110 in der Merkurschule ist nicht zugänglich wegen der Bauarbeiten im Außenbereich. Die Italienisch-Sprachkurse des Deutsch-italienischen Freundeskreises Gaggenau werden im Musikraum der Merkurschule durchgeführt. Dieser wird von der Rudolf-Harbig-Straße erreicht. Der Weg zwischen Merkurhalle und Sporthalle führt direkt zum Eingang.

Förderverein

Goethe-Gymnasium Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der Vereinsvorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Goethe-Gymnasiums Gaggenau lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Diese findet statt am Do., 19. Okt., um 20 Uhr im Gasthaus „Salmen“, Bad Rotenfels.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht der 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr, 3. Bericht des Schatzmeisters, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Neuwahlen, 7. Anträge und Vorschläge, 8. Ausblick und Diskussion über Aktivitäten im kommenden Schuljahr, 9. Verschiedenes. Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis zum 5. Oktober 2017 an den Vorstand gerichtet werden. Wir freuen uns, wenn Sie den Förderverein durch Ihre Anwesenheit unterstützen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Panthers - Gaggenau



Abt. Jugend

Spiele am Wochenende

Die Handballsaison 2017/18 beginnt am **Sa., 23. Sept., Realschulsporthalle Rotenfels E-Mädchen:** 14 Uhr SG Kapp/Stein - Panthers Gagg.; 14.30 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 2; 15.30 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein; 16 Uhr SG Kapp/Stein 2 - Panthers Gagg.
Sa., 23. Sept., Rhein-Rench-Halle Helm-

Talentiade-Finale mit SHV-Sichtung

Nach den Vorausscheidungen und Sichtungen auf Bezirksebene im Frühjahr und Sommer 2017, durften 4 Mädels und 1 Junge zum Finale nach Grenzach-Whylen reisen. Dass unter den 24 qualifizierten SHV-Mädchen des Jahrgangs 2006 zwischen Karlsruhe und Konstanz vier Panthers-Mädchen vertreten waren, konnte bereits als Erfolg verbucht werden. Dass es letztendlich gelang, drei Mädchen nach Abschluss der Sichtung und den Koordinationsübungen unter die Top Ten zu bringen, ist mit Sicherheit außergewöhnlich. Insbesondere Lena Korte erwischte einen Glanztag, und platzierte sich am Ende unter die besten Drei. Alle vier Mädchen erhielten die Einladung zum Fördergruppenkader an der Sportschule in Steinbach, welcher die Mädchen zukünftig zusätzlich fördern wird. Hannes Hartmann konnte im männlichen Bereich als Teilnehmer des jüngeren Jahrgangs bereits Erfahrungen sammeln, auf welche er, sollte es 2018 wieder mit der Qualifikation klappen, aufbauen kann.



*Panthers-Mädchen Jana Link, Lena Korte, Nina Stößer und Julia Wohland und vorne Hannes Hartmann von den Panthers-Jungs
Foto: Panthers*

lingen E-Jugend: 11 Uhr TuS Helmlingen - Panthers Gagg.; 11.30 Uhr Panthers Gagg. - TV Sandweier; 12.30 Uhr Panthers Gagg. - TuS Helmlingen; 13 Uhr TV Sandweier - Panthers Gagg.; 14.30 Uhr. **C-Jugend:** SG Mugg/Kupp 2 - Panthers Gagg.

So., 24. Sept., Sporthalle Niederbühl

F-Jugend 2: 10.30 Uhr HR RA/Niederb. 2 - Panthers Gagg. 2; 11 Uhr Panthers Gagg. 2 - HSG Murg; 11.30 Uhr SG FDS/Baiers. 2 - Panthers Gagg. 2. **F-Mädchen:** 12 Uhr HR RA/Niederb. - Panthers Gagg. 3; 12.30 Uhr Panthers Gagg. 3 - HSG Murg 2; 13 Uhr SG FDS/Baiers. - Panthers Gagg. 3. **D-Mädchen:** 10.40 Uhr SG Mugg./Kupp. - Panthers Gagg.

SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon

Ironman 70.3 Worldchampionship

Am 10. September ging für zwei Triathleten der SG Stern Gaggenau ein Traum in Erfüllung. Die Teilnahme an der 12. Weltmeisterschaft über die halbe Ironman-Di-

stanz in Chattanooga im US-Bundesstaat Tennessee stand an. Die Weltmeisterschaften sind der Höhepunkt der globalen IRONMAN 70.3 Triathlonserie. Mehr als 130.000 Sportler versuchten sich in einem der 85 Triathlons der Saison zu qualifizieren. 4500 Athletinnen und Athleten hatten sich rund um den Globus für diese Triathlon-WM über 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen qualifiziert. Sebastian Röhr aus Gaggenau schaffte dies beim Ironman 70.3 im badischen Kraichgau, Kai Schröder in der chinesischen Stadt Hefei.

Geschwommen wurde in einem Rundkurs im Tennessee River. Dort muss, beginnend bei Ross' Landing, gegen die Strömung angeschwommen werden. Das anschließende Radfahren über den Lookout Mountain mit insgesamt 1049 Höhenmeter verlangte den Athleten einiges ab. Wenig überraschend mussten die beiden Triathleten feststellen, welches hohe Leistungsniveau bei solch einer Weltmeisterschaft geboten war. So sahen sich beide noch nie einer solch starken Konkurrenz ausgesetzt. Der schwer zu

laufende Halbmarathon mit 300 Höhenmetern wurde in einem Zwei-Rundenkurs mit tausenden Zuschauern entlang der Strecke absolviert. Sebastian kam nach 4 Stunden 50 Minuten ins Ziel und belegte in der Altersklasse 30 den 154. von 318 Plätzen. Kai kam in der AK 40 nach 5 Stunden 11 Minuten auf den 249. von 403 Plätzen. Beide zeigten sich, angesichts der starken Konkurrenz, mit ihren Plätzen im gesicherten Mittelfeld sehr zufrieden und genossen ihre WM-Teilnahme sichtlich.

Sparte Inline Skating

22. EBM Pabst Marathon

Am 22. September zog es Reinhold Ramsteiner wieder nach Niedernhall zum 22. EBM Pabst Marathon. Für die Inlineskater/Innen ging es über die Distanz von 23 Kilometer. Bei guten Bedingungen ging es um 14.45 Uhr mit leichtem Gegenwind nach dem Startschuss auf die Strecke. Nach 500 Metern kam eine leichte Steigung, in der sich die Spreu vom Weizen trennte. Es gab mehrere Gruppen und Reinhold platzierte sich in der dritten Gruppe. In dieser Gruppe war er der Erste und schloss im Verlauf der nächsten Kilometer auf die zweite Gruppe auf. Bis zur Wende war es ein ausgeglichenes Rennen ohne Positionskämpfe. Nach der Wende kam es dann zu Verschleppungen des Tempos und anschließend zu Antritten, um eine Lücke entstehen zu lassen. Reinhold konnte seine Position halten und musste nur beim Sprint im Ziel einige an sich vorbeiziehen lassen. Da merkt man, dass das regelmäßige Training der ehemaligen Speed Skater fehlt. Auf Gesamtplatz 36 rollte er über die Ziellinie und belegte in der AK Wertung den dritten Platz. Das Rennen war eine Standortbestimmung für den anstehenden Berlin Marathon am 23. September. Es gibt noch einiges zu tun, um dort in der Spitze zu bestehen.

Sparte Dart

Derby der Dartmoskitos

Am Fr., 22. Sept., beginnt die Saison 2017/2018 der Badischen Dart Kreisliga Süd. Zum Auftakt steht gleich das Gaggenauer Derby der beiden SG Stern-Mannschaften Dartmoskitos I. gegen Dartmoskitos II auf dem Programm. Beide Mannschaften haben sich um ihre Teamcaptains Florian Kohrt und Joachim Pflüger gut vorbereitet und sich mit Nachwuchs und Neuzugängen verstärkt. Spielbeginn ist um 20 Uhr auf der Dartanlage der SG Stern Gaggenau in der Jendermann Spoga am Traisbachstadion. Zuschauer und Fans des Dartsports sind herzlich eingeladen.

Ski-Club Gaggenau

Freie Plätze bei Söldenskiausfahrt

Bei der Skiausfahrt nach Sölden (Ötztal) in den Herbstferien sind kurzfristig Plätze frei geworden. Die Fahrt findet im Zeitraum vom So., 29. Okt. bis Sa., 4. Nov., statt. Die Fahrt beinhaltet Busfahrt, 5 Tage Skilauf mit Skikurs, Skipass, HP in einer guten Pension bzw. Hotel und Zusatzprogramm. Die Fahrt ist besonders geeignet für Familien mit Kindern. Auskunft über genauen Ablauf und Preise gibt Skischulleiter Richard Mogel. Tel. 76926.

VFB Gaggenau Abt. Fußball

VFB - FV Ötigheim 2:0 (1:0)

Der VFB zeigte nach seinem „Stolperstart“ in die Saison beim Spiel gegen den Tabellenführer aus Ötigheim ein ganz anderes Gesicht. Mit einer sehr konzentrierten und disziplinierten Vorstellung zeigte man von Anfang an ein Spiel auf Augenhöhe und ließ sich auch durch die verletzungsbedingte Auswechslung von Spielertrainer Ung Hinh in der 11. Minute nicht aus dem Rhythmus bringen. In einer weitgehend ausgeglichenen ersten Halbzeit sorgten die VFB-Akteure immer mal wieder für Alarm im gegnerischen Strafraum. So war dann auch der Führungstreffer für die Gastgeber in der 37. Minute durch David Bodoriza nach schöner Vorarbeit von Metahan Demirdögen nicht unbedingt überraschend. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel hatte der Tabellenführer dann seine stärkste Phase, aber schon bald hatte die solide VFB-Abwehr wieder alles im Griff und der Gäste strahlten nur noch bei einigen Standards Gefahr aus. In der 88. Minute sorgte der engagierte „Leitwolf“ Sezer Ergün mit einem präzisen Kopfball für die endgültige Entscheidung.

Für das Team von Rolf Krieg und Ung Hinh muss es nun darum gehen, die souveräne Vorstellung beim Spiel gegen den Tabellenführer auch im weiteren Saisonverlauf zu bestätigen. Beim nächsten Derby gegen den traditionell heimstarken FV Sandweier am Sa., 23. Sept., um 15 Uhr steht gleich die nächste größere Bewährungsprobe auf dem Programm.

VFB II - FV Ötigheim 1:1 (1:1). In einem intensiv geführten Spiel der Reservemannschaften stand das Endergebnis bereits zur Pause fest, denn die Gäste konnten die frühe VFB-Führung durch Christian Scher-



rer unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff ausgleichen. Auch beim FV Sandweier am Sa., 23. Sept., um 13.15 Uhr wird das Team von Giovanni Zarbo hart arbeiten müssen, um weiterhin ohne Niederlage zu bleiben.

TB Bad Rotenfels Turnabteilung



Sportangebote für Kids ab der 5. Klasse

Ab sofort findet wieder die beliebte Spiel & Spaß-Gruppe des TBR statt! Bei Musik und lockerer Stimmung werden alle möglichen Spiele, die ihr euch wünscht und eventuell aus dem Schulsport kennt oder schon immer mal spielen wolltet, bei uns gespielt! Von der fünften bis zur siebten Klasse sind alle Kinder herzlich eingeladen jeden Freitag (außer in den Ferien) von 17.30 bis 18.30 Uhr eine Menge Spaß zu haben. Das ganze findet in der Realschulsporthalle in Bad Rotenfels statt. Also freut euch drauf und nix wie hin!

Angebote auch für Schüler ab der ersten Klasse: FitKids ab der 1. Klasse immer mittwochs: 16.15 - 17.30 Uhr

Spielerisch Fit ab der 3. Klasse immer dienstags 17 - 18 Uhr; Parcours ab 12 Jahren immer mittwochs: 19 - 20 Uhr

Die Angebote sind in der Eichelbergschulturnhalle. Spiel & Spaß ab der 8. Klasse immer freitags: 18.30 - 20 Uhr. Das Angebot findet in der Realschulsporthalle statt. Für Beratung und Informationen steht die TBR- Geschäftsstelle Telefon 985449 gerne zur Verfügung.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugend-Ergebnisse

Die **B1-Junioren** des FVR hatten bei ihrem Saisonauftakt gleich ein Stadtderby gegen die Mannschaft vom SV Ottenau. Nach ausgeglichener 1. Halbzeit geriet man kurz nach Beginn der 2. Halbzeit durch einen Elfmeter mit 0:1 in Rückstand. Diesen konnte wenig später Ralf Fütterer ausgleichen. Danach war man spielbestimmend, konnte Chancen jedoch nicht in Tore verwandeln. So endete das Spiel 1:1. Die **B2-Junioren** verloren Ihr Auftaktspiel gegen die SG Muggensturm mit 4:2. Bis 5 Minuten vor dem Schlusspfiff hielt man in einem ausgeglichenen Spiel nach Toren von 2-mal F. Rossiello das verdiente Remis. Doch ein Doppelschlag machte die Träume zunichte.

C1-Bezirksliga SG Ottenhöfen - FVR 1:5. Mit neuen Trikots zum Auswärtssieg Am Samstag durfte unsere C1, nach lan-



Die C-Jugend des FVR spielte im neuen, von RecyclLang gesponserten Trikot.

Foto: FVR

ger Vorbereitung, endlich ihr erstes Spiel in der Bezirksliga bestreiten. Es ging in den Süden zur SG Ottenhöfen. Sehr souverän wurde das Spiel begonnen und in den ersten 20 Minuten ein Ballbesitz von 75% erzielt, leider wurden hier zahlreiche Chancen vergeben. So kam es das ein langer Ball der Gastgeber durchrutschte und der frei aufs Tor zulaufende Spieler nur durch ein Foul gebremst werden konnte. Der folgende Freistoß wurde, sehenswert, zum 1:0 für die SG Ottenhöfen verwertet. Das wirkte nun wie ein Weckruf für unsere Jungs und ein Sturmangriff auf das Tor der SG begann. Innerhalb 4 Minuten vor der Pause wurde das Ergebnis nicht nur gedreht, man ging nach tollen Kombinationen und Toren völlig verdient mit 3:1 in die Pause. Nach der Pause ging es in diesem Tempo weiter und nach weiteren 5 Minuten stand es durch zwei herrliche Tore 5:1. Das war das Zeichen zum durchwechseln um allen Jungs die Möglichkeit zu geben Spielerfahrung zu sammeln. Letztlich trennte man sich dann auch mit diesem Ergebnis. Am Sa., 23. Sept., treffen wir im Mönchhofstadion auf die SG Bietigheim.

FV Hörden



Weiterhin ungeschlagen

FV Hörden - FV Sandweier 0:0 (0:0). Keine Tore sahen die Besucher am Sonntag auf der Essel beim Verfolgerduell. Trotzdem überwogen beim FVH nach Spielen die positiven Eindrücke, immerhin ist die Mannschaft nach Spieltag 6 immer noch ungeschlagen und verbleibt damit weiterhin in der engen Tabellenspitze. Der Gast aus Sandweier war auf der Es-

sel der erwartet schwere Gegner, eine abgedroschene Fußballfloskel, die am Sonntag absolut zutreffend war. Der FV Sandweier war nämlich besonders in der 1. Halbzeit die bessere Mannschaft, wirkte in vielen Phasen strukturierter und handlungsschneller. Erst nach der Pause nahm die Partie richtig Fahrt auf, das lag auch daran dass die Klausmann/Kühnel-Truppe jetzt die vorhandene Zurückhaltung endlich ablegte, und jetzt auch offensive Akzente setzte. Nach 53 Minuten hatte die Mannschaft sogar die Möglichkeit nach 3-fach Chance mit anschließenden Tohuwaboju im Gästestrafraum in Führung zu gehen. Diese Möglichkeiten blieben ungenutzt, im Gegenzug musste der Gastgeber immer hellwach bei den Gästeangriffen sein, da das Umschaltspiel des FVH an diesem Spieltag nicht immer funktionierte. Nach einer Großchance der Gäste nach 67 Minuten hätte aber der FVH in der Schussphase den Siegtreffer erzielen können, doch Tobias Leopold scheitert mit einem Schuss am Gästekeeper, und Tobias Klausmann schoss den Ball aus allerdings stark abseitsverdächtiger Position über das Gehäuse. Da aber auch der Gast seine noch durchaus vorhandenen Chancen nicht nutzen konnte, blieb es nach 90 Minuten beim leistungsgerechten torlosen Remis. Am So., 24. Sept., 15 Uhr, spielt der FVH beim FV Steinmauern. Der FV Steinmauern ist ebenfalls noch ohne Niederlage, diese Konstellation verspricht für den Sonntag eine interessante Paarung. Die **FVH-Reserve** verlor das Match mit 1:4. Torschütze: Jonas Marz. In Steinmauern hat die Mannschaft die Außenseiterposition inne.

TV Hörden



Turnverein feiert Weinfest

Am So., 1. Okt., feiert der Turnverein Hörden sein diesjähriges Weinfest beim Vereinsheim auf der Essel. Ab 12 Uhr werden die Besucher mit Leckereien verwöhnt. Unter anderem gibt es Zwiebelkuchen und neuen Wein sowie Pfälzer Rebknorzen-Spieß mit Krautsalat. Für Kaffee und Kuchen ist ebenso gesorgt. Um 13.15 Uhr findet die offizielle Übergabe des Zertifikates "Jugendfreundlicher Verein" statt. Danach werden Vereinstrafungen vorgenommen. Untermalt werden diese Feierlichkeiten vom Fanfarenzug Hörden. Im Anschluss sorgen die Turngruppen mit ihren Auftritten für Unterhaltung und "Chiara und Celine" untermalen das Fest mit ihren Gesangsstücken. Ebenso gibt es auch in diesem Jahr ein Gewinnspiel. Die kleinen Besucher können sich auf der Hüpfburg vergnügen oder an einer Mitmachaktion teilnehmen. Die Bevölkerung ist recht herzlich zum Weinfest eingeladen.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Heimatverein Michelbach

Schlachtfest

Der Heimatverein veranstaltet am Sa., 7. Okt., ab 16 Uhr sein traditionelles Schlachtfest. Rund ums Museum und in der beheizten Scheune wird das Fest durchgeführt. Seit über elf Jahren ist diese Veranstaltung ein besonderer Höhepunkt

im Dorf. Schlachtplatten mit Sauerkraut und hausgemachtem Kartoffelbrei sind eine besondere Delikatesse. Dazu den Most aus eigener Herstellung, einen guten Tropfen Wein oder ein frisch gezapftes Bier. Die große Nachfrage in den letzten Jahren zeigt, dass dieses Angebot sich großer Beliebtheit erfreut. Weitere Informationen bei Jochen Kux, Telefon 77361, oder www.heimatverein-michelbach.de



Schlachtfest beim Heimatverein Michelbach.
Foto: Heimatverein

SV Michelbach,
Abt. Fußball



Heimspiel gegen den OSV Rastatt

Gegen eine robuste und schwer spielende OSV-Mannschaft setzte sich der SVM um Kapitän Manuel Bastian knapp aber verdient mit 1:0 durch. In der 8. Minute hatte R. Bilusic nach einer Ecke die Führung knapp verpasst. Rastatt hielt dagegen und hatte durch einen Schuss aus 30 Meter in der 10. Minute die erste Möglichkeit. In der 35. Minute kam Michelbach durch einen schnellen Spielzug über I. Hacalar und M. Ochsenfeld in die gefährliche Zone, scheiterte letztendlich am guten Rastatter Schlussmann. Im zweiten Spielabschnitt hatte Hacalar in der 55. Minute im Strafraum eine gute Führungsmöglichkeit. In der 56. Minute scheiterte L. Girbita ebenfalls aus der Distanz. Eine Minute später hatte Hacalar erneut Pech im Abschluss. In der 58. Minute übersah der Unparteiische ein klares Foulspiel im Strafraum an Hacalar, so dass der fällige Elfmeterpfiff ausblieb. Michelbach legte weiter nach und kam in der 65. Minute zu einer weiteren Möglichkeit, welche

abschließend an der Querlatte endete. Im eigenen Abwehrverhalten waren J. Rieger und M. Mietzschke sicher zur Stelle. Es dauerte bis zur 89. Minute, bis Hacalar das Spiel mit einem sehenswerten Fallrückzieher aus 5 Meter Torentfernung zum 1:0 erlöste. In der Nachspielzeit hatte man Glück, als nach einer SVM-Abwehrensicherheit ein Torschuss neben dem Tor landete. Mit einem ungefährdetem 4:1-Heimsieg setzte sich die **SVM-Reserve** weiter an der Tabellenspitze ihrer Klasse fest. Bereits in der 10. Minute zeigte Torgarant L. Bondar seine Klasse, als er nach einem Abwehrlopsus der Gäste nachsetzte und die SVM-Führung erzielte. Michelbach bestimmte weitgehend das Spiel und kam in der 25. Minute zum schönsten Spielzug, welcher letztendlich durch Luciek-Corrado knapp vergeben wurde. Nach einem unglücklichen Zusammenstoß zweier SVM-Akteure musste man das Team leider umstellen. Kurz vor der Halbzeitpause scheiterte M. Herm aus der Distanz am Rastatter Schlussmann. In der Nachspielzeit gelang der wichtige 2:0-Treffer durch Bondar, welcher einen Handelfmeter sicher verwandelte. Im 2. Abschnitt kamen die Gäste in der 65. Minute zum 2:1-Anschlussstreffer. Zeitgleich schickte der gut und sicher leitende Unparteiische Achim Schäfer einen Gästespieler vorzeitig vom Spielfeld. In der 73. war es Bondar, welcher auf Michelbacher Seite die Entscheidung knapp verfehlte. M. Niobe, erzielte per Kopfball in der 74. Minute das 3:1. Den Schlusspunkt setzte Bondar, als er aus 10 Meter zum 4:1 einlochte. Am So., 24. Sept., 15 Uhr geht es nach Rauental. Das Trainerteam um Stefan Klumpp, David Eckert und Hannes Seeger wird sicherlich das SVM-Team bestens vorbereiten. Das Vorspiel der Reserven beginnt um 13.15 Uhr.

Interessengemeinschaft
Keschteweg-Runde Oberweiler

Fotokalender

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder unseren Fotokalender Oberweiler für das Jahr 2018 an. Sollten Sie noch ein schönes Bild (bitte digital) für diesen bereit halten, schicken Sie dieses bitte an: Keschteweg-Runde@gmx.de

Leider können wir nur noch Bilder bis zum So., 24. Sept., berücksichtigen. Die Kalender liegen zum Kauf an den Keschtefesten aus.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Wichtiger Sieg

Spvgg Ottenau - SV Oberkirch 1:0. Mit diesem Sieg hat die Sportvereinigung wieder den Anschluss an die Mittelfeldplätze

geschafft. Am Ende war es vielleicht ein glücklicher, aber nicht ganz unverdienter Sieg. Dabei sah es lange Zeit nicht so gut aus für die Sportvereinigung. Noch vor Spielbeginn musste Spvgg-Torhüter Glaser passen und so kam der A-Juniorrentorhüter Jan Schnaibel zum Einsatz. Gleich vorweg, er hat seine Sache richtig gut gemacht und war ein Rückhalt für die Sportvereinigung. In den ersten 50 Spielminuten war der SV Oberkirch spielbestimmend, aber am Strafraum bzw. vor dem Tor war stets Schluss. Bis zur 65. Minute waren Torchancen Mangelware. Dann hatte der Gast aus Oberkirch eine gute Schussmöglichkeit, aber Torhüter Schnaibel war zur Stelle. In der 71. Minute bekam die Sportvereinigung einen Einwurf zugesprochen, den P. Ebler schnell ausführte, S. Cuttica bekam den Ball und lief alleine auf die Torgrundlinie und legte den Ball auf den Elfmeterpunkt auf, von dem dann Kevin Walter eiskalt vollstreckte. Mit der ersten richtigen Torchance ging die Sportvereinigung in Führung. Danach setzten die Gäste alles auf eine Karte, aber leichtfertig wurden gute Einschussmöglichkeiten vergeben. Die gleiche Situation wie beim 1:0 wiederholte sich dann nochmals. Einwurf P. Ebler, S. Cuttica geht durch und legt F. Hornung auf, der scheiterte aber am Gästetorhüter. In der Schlussminute traf F. Hornung nochmals die Latte. Auch wenn es noch nicht das beste Spiel der Sportvereinigung war, am Ende zählen erstmals die drei Punkte.

Jetzt geht es am So., 24. Sept., nach Schutterwald. Anpfiff ist dort um 15 Uhr. Die **Reserve** verlor am Ende klar mit 1:3 gegen Türkiyemspor Selbach. Dabei war dies ein Spiel auf Augenhöhe. Aus unerklärlicher Weise, ließ die Sportvereinigung in der zweiten Halbzeit dann die Gäste immer mehr ins Spiel kommen, was diese mit drei Treffern bestrafte. Torschütze für die Sportvereinigung war Ch. Rüscher. Die Reserve spielt am So., 24. Sept., 13.15 Uhr beim Rastatter SC/DJK.

Schachclub Ottenau



Neuer Anfängerkurs

Der Schachclub Ottenau macht auf seinen neuen Anfängerkurs aufmerksam, der erstmals am Fr., 13. Okt., von 17.45 bis 18.45 Uhr im Clubraum stattfindet - dem Bürgersaal des Alten Rathauses in der Friedrichstraße 72 in Ottenau. Weitere Termine folgen dann immer freitags außerhalb der Schulferien. Wer den Unterschied zwischen Matt und Patt wissen will, was eine Rochade ist oder eine Kreuzfesselung - bei diesem Intensiv-Kurs über

das Königliche Spiel erfährt man es. Das Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. Freunde dürfen natürlich mitgebracht werden. Der Kurs ist kostenlos, es wird lediglich einmalig ein kleiner Kostenbeitrag für Trainingsmaterial erhoben. Anmeldungen nimmt SCO-Jugendleiter Pascal Streeb unter p_streeb@web.de entgegen. Er beantwortet auch weitere Fragen zum Kurs.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Landesliga, Herren: TTV Muckenschopf I - Spvgg Ottenau II 5:9; **Bezirkssklasse, Herren:** TB Sinzheim I - Spvgg Ottenau IV 9:0; **Kreisklasse A, Herren:** Spvgg Ottenau V - TTC Rauental III 9:6; **Kreisklasse B, Herren:** Spvgg Ottenau VI - TTG Bischweier II 9:5; **Kreisklasse C, Herren:** Spvgg Ottenau VII - TuS Sasbachried II 9:4; **Jugend:** Wie bereits vergangene Saison treten im Jugend- und Schülerbereich vier Ottenauer Nachwuchsteams an. Die **1. Jugend** in der Bezirksliga streben jeweils einen Platz unter den ersten drei Mannschaften an. Die **3. Jugend** möchte sich in der Bezirksklasse im Mittelfeld behaupten. Mit einigen Spielern, die zum ersten Mal Verbands-spiele bestreiten, beraumt die **1. Schülermannschaft** einen Mittelfeldrang in der Kreisklasse A an.

FZC Selbacher Kickers



o'zapft is ...

... heißt es am Sa., 14. Okt. Der FZC Selbacher Kickers lädt zum 13. "Oktoberfescht" in die Siegfried-Hammer-Halle in Selbach ein. Traditionell wird unsere Oktoberfestband TOPKLANG zusammen mit DJ RICHY für Stimmung sorgen. Die Spiele der ortsansässigen Vereine finden im Vorprogramm gegen 18 Uhr statt. Dabei werden die Vereine ihr Können bei verschiedenen Spielen unter Beweis stellen. Neben Maß und bayrischen Spezialitäten wird auch eine "Wies'n Bar" und "bayrische Bar" geboten sein. Vorverkaufskarten sind bei der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau - Filiale Ottenau ab dem Mo., 25. Sept., erhältlich, ebenso an der Abendkasse. Einlass ist um 17 Uhr. Aufgrund der Einlassregelung "ab 18 Jahren" werden Karten an der Abendkasse nur personenbezogen verkauft. Es können daher von einzelnen Personen nicht mehrere Karten für andere Leute gekauft werden.

Musikverein Sulzbach

MOPS-Tour für die ganze Familie

Los geht's am So., 1. Okt., ab 11 Uhr an der Turnhalle (Erwerb MOPS-Pass) zur bereits 3. MOPS-Tour rund um Sulzbach. Nicht nur auf den Wanderwegen gibt es viel zu entdecken, auch kulinarisch wird einiges geboten. Neben verschiedenen Mosten und Schnäpsen kommt auch das Essen nicht zu kurz. Hierzu hat man bei 4 Stationen die Möglichkeit zum Probieren und Versuchen. Das Möpsle ist auch wieder am Start und hat sich bereits für die Kinder ein Rätsel überlegt. Schlüpft in eure Wanderschuhe und kommt am 1. Oktober nach Sulzbach. Wählt die MOPS-Route von ca. 8 km oder nimmt die Möpsle-Tour (kinderwagengeeignet) von ca. 5 km und genießt einen schönen Tag in Sulzbach. Zum Schluss, oder auch für Nichtwanderer der Anfang, wartet in der Turnhalle eine gemütlich ländliche Hockete mit bester Unterhaltung ab 16.30 Uhr mit dem Musikverein Selbach und den Varnhalter Winzerbuben. Weitere Infos zum MOPS-Pass und Tour: www.mvsulzbach.de

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Herbstfest mit Hexenkräuterstand

Am So., 24. Sept., feiert der Obst- und Gartenbauverein wieder gemeinsam mit der Pfarrgemeinde das Herbstfest zum Erntedank. Nach dem Gottesdienst wird vor der Kirche und auf der Dorfstraße gefeiert. Außer den schon traditionellen Schweinebäckle mit Kraut, Weißwürsten, Zwiebelkuchen und Kartoffelsuppe gibt es zum ersten Mal geräucherte Forellenfilets mit Sahnemeerrettich. Natürlich darf neben alkoholfreien Getränken Bier und Neuer Wein nicht fehlen. Ebenfalls zum ersten Mal gibt es neben der OGV- noch eine St. Anna-Schorle.

In diesem Jahr bereichert ein Hexenkräuterstand zum Riechen, Schmecken und Probieren das Fest. Die „Hexen“ des OGV zeigen, was man mit Kräutern und „Unkräutern“ aus dem heimischen Garten alles zaubern kann.

Diverse andere Stände mit Selbstgemachtem und Kunsthandwerk laden zum Anschauen und Kaufen ein. Die Kaffeebar mit zahlreichen verschiedenen Kuchen ist ebenfalls geöffnet. Gegen ca. 11.30 Uhr werden die Besucher mit Liedern vom Gesangverein Sulzbach unterhalten. Der OGV und die Pfarrgemeinde laden alle Einwohner recht herzlich ein.



Handball-Fans aufgepasst! Tickets zu gewinnen!

Große Verlosungsaktion für Nussbaum-Club-Mitglieder (unsere Leser sind automatisch Mitglied) und für unsere Facebook-Fans:

10 x 2 Tickets für das Spiel vom TVB 1898 Stuttgart gegen VfL Gummersbach am 8. Oktober 2017 in der Porsche-Arena in Stuttgart.

Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes und Ihren vollständigen Adressdaten bitte an marketing@nussbaummedien.de

Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und in unseren Mitteilungsblättern, auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/> sowie auf unserer Homepage unter <https://www.nussbaummedien.de/> veröffentlicht.

Lösungswort:

TVB Stuttgart gegen VfL Gummersbach

Teilnahmeschluss:

Freitag, 29.09.2017

Zirkus Charles Knie - Tickets zu gewinnen!

Große Verlosungsaktion für Nussbaum-Club-Mitglieder (unsere Leser sind automatisch Mitglied) und für unsere Facebook-Fans:

10 x 4 Freikarten für den Zirkus Charles Knie am Mittwoch, den 18. Oktober 2017 um 19:30 Uhr auf dem Flugfeld in Böblingen.

Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes und Ihren vollständigen Adressdaten bitte an marketing@nussbaummedien.de.

Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und in unseren Mitteilungsblättern, auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/NussbaumMedien sowie auf unserer Homepage unter www.nussbaummedien.de veröffentlicht.

Lösungswort:

Zirkus Charles Knie Böblingen

Teilnahmeschluss:

Sonntag, 08.10.2017